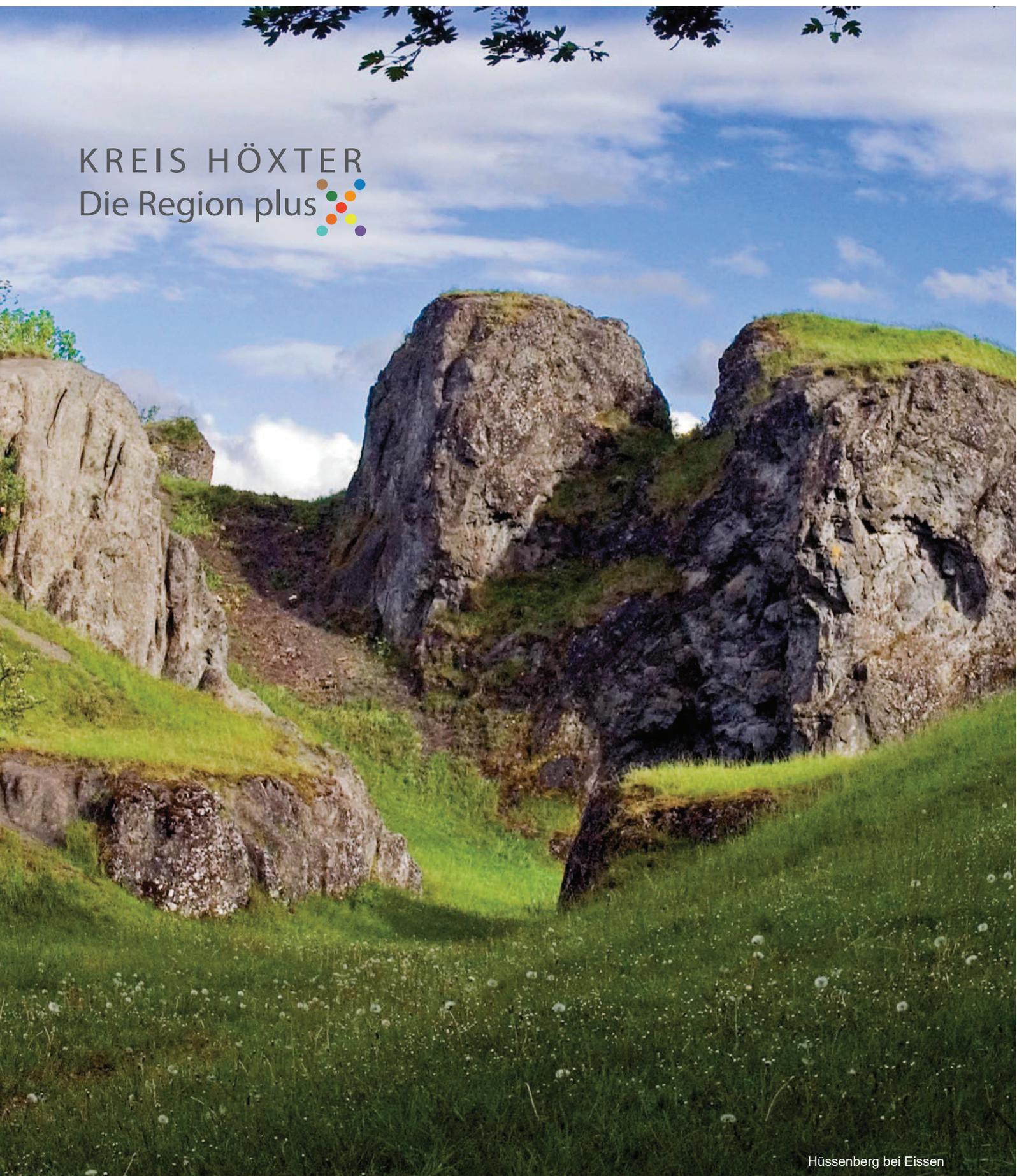


KREIS HÖXTER  
Die Region plus 



Hüssenberg bei Eissen

# KREIS HÖXTER

## Beteiligungsbericht 2019



# KREIS HÖXTER

## Beteiligungsbericht 2019

Höxter, den 20.11.2020

Kreis Höxter  
Der Landrat



Michael Stickeln

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTES .....</b>	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>DIE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK.....</b>	<b>3</b>
1.	Tabellarische Darstellung der Beteiligungen .....	3
2.	Aktuelle Entwicklungen der Beteiligungen.....	4
<b>III.</b>	<b>EINZELDARSTELLUNGEN .....</b>	<b>6</b>
1.	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH .....	6
2.	Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH.....	13
3.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH.....	16
4.	Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG .....	21
5.	Wege durch das Land gGmbH.....	24
6.	OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region.....	27
7.	Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.....	31
8.	Interargem GmbH .....	35
9.	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG .....	39
10.	Sparkassenzweckverband Höxter .....	46
11.	Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter .....	50
12.	Diemelwasserverband.....	55
13.	Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge .....	58
14.	Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland.....	61
15.	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe.....	64



## I. GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTES

Der Beteiligungsbericht dient dazu, einen Gesamtüberblick über die Beteiligungen des Kreises Höxter und darüber hinaus weitergehende Informationen zu deren wirtschaftlicher Situation zu geben.

Er wendet sich sowohl an Kreistagsmitglieder, um sie bei ihren Steuerungs- und Kontrollaufgaben in Aufsichtsräten, Beiräten und Gesellschafterversammlungen mit verlässlichen und geeigneten Informationen zu unterstützen, als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich einen Einblick im Bereich der kommunalen Beteiligungen verschaffen möchten.

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW haben sich die Vorgaben für die Erstellung eines Beteiligungsberichtes geändert. Die neuen Regelungen sind erstmalig bei der Aufstellung des Beteiligungsberichtes 2019 anzuwenden.

Die Verpflichtung zur Erstellung des Beteiligungsberichtes ergibt sich aus § 53 Abs. 1 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW). Hiernach sind die Kreise verpflichtet, in dem Jahr einen Bericht über ihre Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen, sofern sie von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses unter den Voraussetzungen des § 116a Abs. 1 GO NRW befreit sind.

Der Kreis Höxter hat für das Jahr 2019 von der Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116a GO NRW Gebrauch gemacht. Die Beschlussfassung hierzu erfolgte in der Sitzung des Kreistages am 08.10.2020. Dadurch ergibt sich für den Kreis Höxter die Verpflichtung, einen Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW zu erstellen.

Die Angaben im Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW sind gemäß § 53 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) in Form des vorgegebenen Musters nach § 133 Absatz 3 GO NRW gesondert anzugeben und zu erläutern. Da das neue Muster für den Beteiligungsbericht bisher noch nicht bekannt gegeben worden ist, hat das zuständige Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG) mit Erlass vom 25.05.2020 mitgeteilt, dass Kommunen eine gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW bestehende Verpflichtung für das Haushaltsjahr 2019 durch die Vorlage eines Beteiligungsberichtes erfüllen, welcher den inhaltlichen Anforderungen der § 117 Abs. 2 GO NRW und § 53 KomHVO NRW entspricht, unabhängig von weiteren formalen Anforderungen. Kommunen können unter den genannten Voraussetzungen durchaus auf vor Ort vorhandene Muster aufsetzen.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes 2019 des Kreises Höxter erfolgte unter Bezugnahme auf den Erlass des MHKBG vom 25.05.2020 weitestgehend auf der Grundlage des bisherigen Beteiligungsberichtes des Kreises Höxter, der in den vergangenen Jahren dem jeweiligen Jahresabschluss als Anlage beigefügt war.

Der Beteiligungsbericht gibt zunächst einen Überblick über die Beteiligungen und aktuellen Entwicklungen. Darauf folgen Einzeldarstellungen aller unmittelbaren Beteiligungen des Kreises Höxter.

Die Einzelberichterstattung erfolgt auf der Grundlage des § 117 GO NRW in Verbindung mit § 53 KomHVO NRW. Dazu werden für jede Beteiligung die Ziele der Beteiligung, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Finanzdaten, die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen sowie zusätzlich die Zusammensetzung der Organe dargestellt. Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden für die Jahre 2017 bis 2019 abgebildet<sup>1</sup>, bei den Beteiligungen, bei denen der geprüfte Jahresabschluss 2019 zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vorlag, für die Jahre 2016 bis 2018. Daraus sind die Jahresergebnisse, der Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals ersichtlich.

Über den Beteiligungsbericht ist nach Neufassung des § 117 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Kreistages in öffentlicher Sitzung herbeizuführen (§ 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 117 Abs. 1 S. 3 GO NRW).

---

<sup>1</sup> Durch die Rundung auf volle Euro können teilweise Rundungsdifferenzen auftreten.

## II. DIE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

### 1. Tabellarische Darstellung der Beteiligungen

Die nachfolgende Übersicht stellt die Beteiligungen des Kreises Höxter im Jahr 2019 dar. Da die öffentlich-rechtlichen Einrichtungen über kein Grund- bzw. Stammkapital verfügen, wurde der Anteil dort nach den dem Kreis Höxter zustehenden Stimmrechten ermittelt.

Gesellschaft	Grund- bzw. Stammkapital	Anteile des Kreises Höxter	
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in %</i>
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	25.000	25.000	100,00
Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH	25.000	25.000	100,00
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH	1.534.250	683.600	44,56
Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	520.000	65.000	12,50
Wege durch das Land gGmbH	99.000	11.000	11,11
OstWestfalenLippe GmbH	28.700	2.050	7,14
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	10.000.000	392.200	3,92
Interargem Entsorgungsgesellschaft mbH	2.200.000	71.000	3,23
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	72.226.005	1.156.780	1,60
Sparkassenzweckverband Höxter	---	---	73,91
Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter	---	---	33,33
Diemelwasserverband	---	---	29,27
Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge	---	---	26,09
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland	---	---	14,29
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen- Lippe (Anstalt des öffentlichen Rechts)	---	---	7,14

## 2. Aktuelle Entwicklungen der Beteiligungen

### 2.1 Beteiligung an der Wege durch das Land gGmbH

---

Der Kreistag des Kreises Höxter hat in seiner Sitzung am 04.04.2019 einer Beteiligung des Kreises Herford als neuen Gesellschafter der Wege durch das Lande gGmbH sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung auf insgesamt zugestimmt. Das Stammkapital umfasst nun 99.000 €. Mit einem Anteil in Höhe von 11.000 € am Stammkapital hat der Kreis Höxter eine Beteiligungsquote von 11,11 %.

In der Sitzung des Kreistages am 12.12.2019 wurde die Erhöhung der Gesellschafterbeiträge der Wege durch das Land gGmbH beschlossen. Der Gesellschafterbeitrag beläuft sich demnach im Haushaltsjahr 2020 auf 15.000 €, 2021 auf 16.000 € und 2022 auf 17.000 €.

### 2.2 Beteiligung an der Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH

---

Am 25.06.2019 hat der Kreistag des Kreises Höxter der Änderung des bisherigen Verlustabdeckungsvertrages in einen Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Gesellschafter an den hoheitlichen Tätigkeiten der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH zugestimmt. Weiterhin wurde der Zusatzvereinbarung zugestimmt, welche die Erhöhung der Mittelzuführung für die Jahre 2019 bis 2022 um weitere 2,5 Mio. € beinhaltet. Auf den Kreis Höxter entfällt jährlich ein anteiliger Betrag in Höhe von 100.000 €. Für das Jahr 2019 wurde der Betrag in Höhe von 100.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Auf Grund der Covid-19 Pandemie verschärft sich die Situation der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.

Der Kreistag des Kreises Höxter hat am 08.10.2020 einer Insolvenz in Eigenverwaltung nach dem Sanierungskonzept zum Ziele der Re-Dimensionierung des Flughafens zugestimmt. Zur Deckung des Liquiditätsbedarfes im Rahmen des Re-Dimensionierungskonzeptes – Insolvenz in Eigenverantwortung - fallen für den Kreis Höxter 952 T€ an. Darüber hinaus müssen weitere 1.442 T€ aufgrund der Wertberichtigung in der Bilanz gegen die Allgemeine Rücklage verbucht werden.

Der Kreis Höxter wird sich aus dem Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Gesellschafter an den hoheitlichen Tätigkeiten der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH mit max. 100 T€ pro Jahr an dem Finanzbedarf für die hoheitlichen Tätigkeiten beteiligen. Darüber hinaus übernimmt der Kreis Höxter keine neuen finanziellen Verpflichtungen. Auch die Beteiligungsquote des Kreises Höxter in Höhe von 3,92 % soll nicht erhöht werden.

Im September 2020 hat Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH, beim Amtsgericht Paderborn einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt.

Es ist nicht absehbar, wie sich der Luftverkehr nach der Pandemie entwickeln wird.

### **2.3 Beteiligung an der d-NRW**

---

Der Kreistag des Kreises Höxter hat am 25.06.2019 den Beitritt zur Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW“ zum 01.01.2020 mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 € beschlossen.

### **2.4 Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG**

---

Über den Beitritt des Kreises Höxter zu der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG hat der Kreistag des Kreises Höxter am 26.03.2020 entschieden. Der Genossenschaftsanteil beträgt 1.000 €, jährlich ist ein Genossenschaftsbeitrag in Höhe von 160 € zu zahlen. Mit Wirkung zum 07.05.2020 ist der Kreis Höxter Mitglied in der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG.

### **2.5 Beteiligung an der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH**

---

In der Sitzung am 25.06.2020 hat der Kreistag des Kreises Höxter dem Beitritt der Stadt Borgentreich als weiteren Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH (SVSG 4) und der damit einhergehenden Erhöhung des Stammkapitals dieser Gesellschaft zugestimmt. In Folge dessen wird sich Beteiligungsquote des Kreises Höxter an der SVSG 4 verringern.

## III. EINZELDARSTELLUNGEN

### 1. EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

Der Kreis Höxter ist alleiniger Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH (SVSG 4). Die Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG (EAM) erfolgt somit mittelbar über die SVSG 4 durch Einbringung der Aktien.

#### 1.1 Sitz

---

##### 1.1.1 Sitz der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

---

Moltkestraße 12  
37671 Höxter

##### 1.1.2 Sitz der EAM GmbH & Co. KG

---

Monteverdistraße 2  
34131 Kassel

#### 1.2 Ziele der Beteiligung

---

##### 1.2.1 Ziele der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

---

Geschäftszweck der SVSG 4 sind der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG.

##### 1.2.2 Ziele der EAM GmbH & Co. KG

---

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Weiterer Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen. Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.

In der EAM sind die zentralen Querschnittsfunktionen (insbesondere Rechnungswesen, Controlling, Recht, Personalwesen und Einkauf) gebündelt und werden für die gesamte EAM-Gruppe als Dienstleistung erbracht. Ferner übt sie für diverse weitere Beteiligungen der EAM-Gruppe kaufmännische Tätigkeiten aus. Darüber hinaus koordiniert sie als Holdinggesellschaft einheitliche Management- und unternehmensübergreifende Entwicklungsstrategien und übernimmt das Liquiditätsmanagement (Cash-Pooling) der EAM-Gruppe.

### 1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Über die SVSG 4 ist der Kreis Höxter mittelbar an der EAM beteiligt. Die EAM leistet einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung, da der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie den Vertrieb von Energie einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge darstellen. Außerdem kann durch die Errichtung von dezentralen Energieerzeugungsanlagen die Wirtschaft in der Region gefördert werden. Die Nutzung von regenerativen Energiequellen soll ebenfalls begünstigt werden.

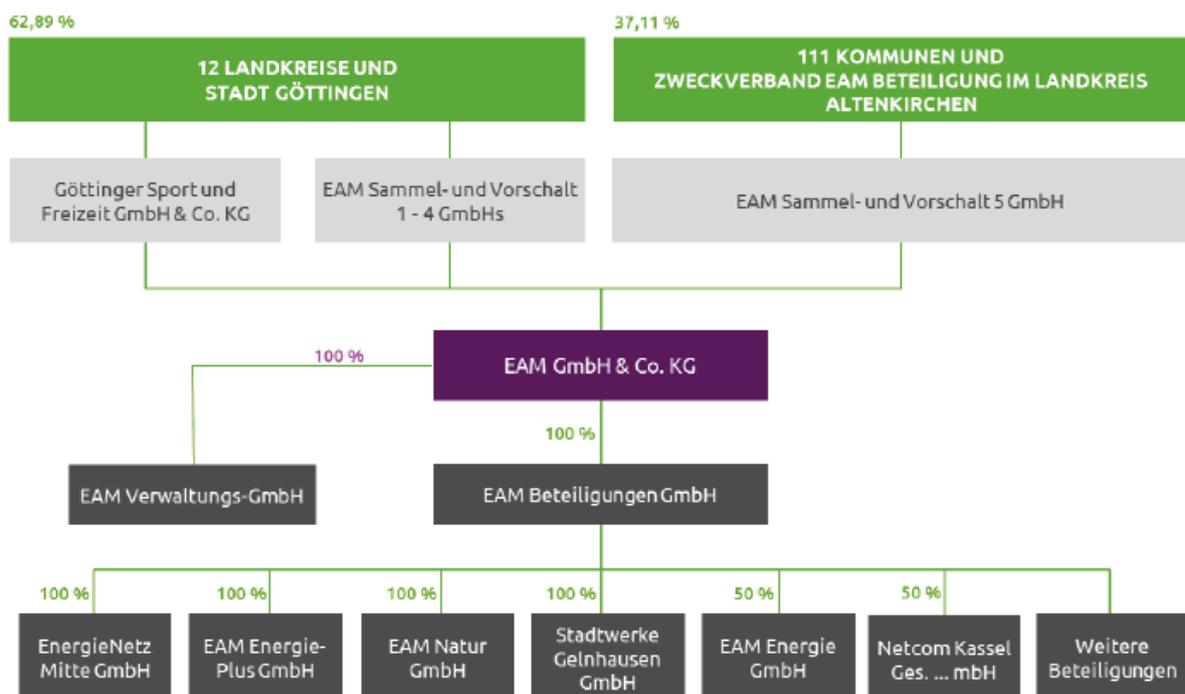
Mit der Beteiligung soll gewährleistet werden, dass die Energieversorgung möglichst sicher, preisgünstig, verbraucherfreundlich, effizient und umweltverträglich ist.

In 2019 waren zwölf Landkreise, 112 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband mittelbar an der EAM beteiligt. Alle EAM-Anteile liegen in den Händen von Kommunen und Landkreisen. Für die Region leistet die EAM-Gruppe u.a. Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer. Als Energie-Partner vor Ort bietet sie ihren Gesellschaftern die Möglichkeit, die Energiewende mitzugestalten.

### 1.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
<b>Kreis Höxter</b>	<b>25.000</b>	<b>100,00</b>
Stammkapital	25.000	100,00

### 1.5 Wesentliche Beteiligungen der Gesellschaft



**1.5.1 Wesentliche Beteiligungen der SVSG 4**


---

EAM GmbH & Co. KG	0,48 %
-------------------	--------

**1.5.2 Wesentliche Beteiligungen der EAM**


---

EAM Verwaltungs-GmbH	100,0 %
EAM Beteiligungen GmbH	100,0 %
EnergieNetz Mitte GmbH	100,0 %
EAM Natur GmbH	100,0 %
EAM EnergiePlus GmbH	100,0 %
Stadtwerke Gelnhausen GmbH	100,0 %
EAM 2. Vermögensverwaltungs GmbH	100,0 %
EAM 7. Vermögensverwaltungs GmbH	100,0 %
EAM 8. Vermögensverwaltungs GmbH	100,0 %
EAM 9. Vermögensverwaltungs GmbH	100,0 %
ENM Tiefbau GmbH	100,0 %
Windpark Stollberg GmbH	100,0 %
Bietergemeinschaft EAMP/Stadtwerke Göttingen AG GbR	90,0 %
NHG Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG	51,0 %
NHV - Netzgesellschaft Herrenwald Verwaltung GmbH	51,0 %
Windpark Hopfenberg GmbH	98,0 %
EAM Energie GmbH	50,0 %
Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	50,0 %
EW Eichsfeldgas GmbH	49,0 %
Gaswerk Bad Sooden-Allendorf GmbH	49,0 %
Energie Region Kassel GmbH & Co. KG	49,0 %
Bioenergie Northeim-Osterode Verwaltungs-GmbH	49,0 %
EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH	46,8 %
KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH	35,5 %
EGF EnergieGesellschaft Frankenberg mbH	40,0 %
EMB Netz GmbH & Co. KG	39,0 %
Stadtwerke Bebra GmbH	32,1 %
Gasversorgung Biedenkopf GmbH	30,0 %
Bioenergie Südharz GmbH & Co. KG i. L.	25,7 %
Stadtwerke Göttingen AG	25,1 %
Windpark Die Gleiche GmbH	25,0 %
Kreiswerke Main-Kinzig GmbH	24,5 %
Stadtwerke Weilburg GmbH	20,0 %
Windenergie Reinhardswald Verwaltungsgesellschaft mbH	20,0 %
Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG	20,0 %
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH	15,0 %
Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH	10,0 %
Windpark Lahn-Dill-Bergland Mitte GmbH	9,0 %

## 1.6 Finanzdaten

### 1.6.1 Finanzdaten der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	4.247.983	4.275.705	4.236.155
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	290.248	296.083	353.221
II. Guthaben bei Kreditinstituten	23.094	26.821	47.933
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.561.325</b>	<b>4.598.609</b>	<b>4.637.309</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	4.329.542	4.329.542	4.329.542
III. Bilanzgewinn/-verlust	190.048	189.233	187.743
B. Rückstellungen	16.735	54.835	42.505
C. Verbindlichkeiten	0	0	52.519
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.561.325</b>	<b>4.598.609</b>	<b>4.637.309</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Sonstige betriebliche Erträge	196	2	3
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.972	23.882	23.898
3. Erträge aus Beteiligungen	272.607	293.677	223.944
4. Zinsergebnis	19	32	16.840
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	58.803	80.596	29.146
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>190.048</b>	<b>189.233</b>	<b>187.743</b>
<b>7. Jahresüberschuss</b>	<b>190.048</b>	<b>189.233</b>	<b>187.743</b>
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	186.969	190.048	189.233
9. Gewinnausschüttung für Vorjahr	-186.969	-190.048	-189.233
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>190.048</b>	<b>189.233</b>	<b>187.743</b>

### 1.6.2 Finanzdaten der EAM GmbH & Co. KG

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	920,0	920,2	929,4
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2,5	5,0	10,9
II. Sonstige Wertpapiere	25,0	60,0	20,0
III. Guthaben bei Kreditinstituten	22,6	46,8	26,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,2	2,0	1,8
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,9	0,0	1,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>973,2</b>	<b>1.034,0</b>	<b>989,8</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	90,1	90,1	90,1
II. Rücklagen der Kommanditisten	350,3	384,9	407,6
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,0	0,0	0,0
C. Rückstellungen	29,7	33,7	24,4
D. Verbindlichkeiten	503,1	525,3	467,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>973,2</b>	<b>1.034,0</b>	<b>989,8</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>
1. Umsatzerlöse	23,0	24,1	22,5
2. Sonstige betriebliche Erträge	2,5	2,3	0,9
3. Personalaufwand	16,2	15,3	13,1
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,4	5,3	10,7
5. Ergebnis aus Finanzanlagen	80,6	71,4	79,0
6. Zinsergebnis	-20,6	-19,4	-17,1
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8,5	6,7	11,3
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>55,4</b>	<b>51,1</b>	<b>50,2</b>
9. Sonstige Steuern	0,0	0,0	-2,0
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>55,4</b>	<b>51,1</b>	<b>52,2</b>
10. Gutschrift auf Rücklagekonten	33,1	28,9	30,9
11. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	22,3	22,2	21,3
<b>12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## **1.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen**

---

Die auf den Kreis Höxter anfallenden Gewinnanteile der EAM GmbH & Co. KG (0,48 %) werden über die SVSG 4 an den Kreis ausgeschüttet. Der Anteil des Kreises Höxter aus dem Gewinn 2019 betrug 187.742,73 € (2018: 189.232,78 €, 2017: 190.047,93 €).

## **1.8 Zusammensetzung der Organe**

---

### **1.8.1 Zusammensetzung der Organe der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH**

---

#### *Gesellschafterversammlung*

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Jeder Geschäftsanteil gewährt eine Stimme.

Mitglied des Kreises Höxter in der Gesellschafterversammlung:

Friedhelm Spieker

#### *Geschäftsführung*

Die Gesellschaft hat mindestens zwei Geschäftsführer.

Geschäftsführer der SVSG 4:

1. Andreas Frank
2. Anna Röttger

### **1.8.2 Zusammensetzung der Organe der EAM GmbH & Co. KG**

---

#### *Gesellschafterversammlung*

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Je 0,01 € Festkapitalanteil gewähren eine Stimme.

#### *Geschäftsführung*

Zur Geschäftsführung und zur Vertretung der Gesellschaft ist die EAM Verwaltungs-GmbH als Komplementärin berechtigt und verpflichtet.

Geschäftsführer der EAM Verwaltungs-GmbH:

1. Georg von Meibom
2. Thomas Weber

*Konsortialausschuss*

Der Konsortialausschuss besteht aus je einem Mitglied für jeden kommunalen Altgesellschafter, dem gesetzlichen Vertreter der Göttinger Sport- und Freizeitgesellschaft sowie den drei Geschäftsführern der SVSG 5 und 10 nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der SVSG 5 zu entsendenden Vertretern.

Mitglied des Kreises Hörter:

Friedhelm Spieker

## 2. Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH

### 2.1 Sitz

---

Moltkestraße 12  
37671 Höxter

### 2.2 Ziele der Beteiligung

---

Gegenstand der Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH (AWG) ist die Erledigung abfallwirtschaftlicher Aufgaben des Kreises Höxter sowie die Errichtung und das Betreiben von Photovoltaikanlagen.

### 2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Aufgaben der AWG sind die Sammlung, der Transport und die Verwertung von Altpapier und stoffgleichen Nichtverpackungen, die Geschäftsführung der „ARGE-DSD Kreis Höxter“, der Betrieb zweier Photovoltaikanlagen und die Entsorgung von Bioabfällen. Die AWG nimmt somit Aufgaben der Abfallentsorgung für den Kreis Höxter wahr und leistet dadurch einen Beitrag zur Daseinsvorsorge.

### 2.4 Beteiligungsverhältnisse

---

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteile</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
<b>Kreis Höxter</b>	<b>25.000</b>	<b>100,00</b>
Stammkapital	25.000	100,00

### 2.5 Wesentliche Beteiligungen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH

---

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

## 2.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	133.087	120.970	109.479
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	17.415	5.844
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88.271	73.358	134.511
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	133.496	31.469	32.287
C. Rechnungsabgrenzungsposten	774	793	794
<b>Bilanzsumme</b>	<b>355.628</b>	<b>244.006</b>	<b>282.915</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Gewinnvortrag	153	153	153
III. Jahresüberschuss	2.000	2.000	2.000
B. Rückstellungen	7.394	7.210	7.213
C. Verbindlichkeiten	321.081	209.642	248.549
<b>Bilanzsumme</b>	<b>355.628</b>	<b>244.006</b>	<b>282.915</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	1.995.500	1.874.571	2.047.534
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.338	5.276	227
3. Materialaufwand	1.895.453	1.767.746	1.947.145
4. Abschreibungen	12.850	12.115	11.491
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.677	95.566	85.131
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.976	1.546	1.123
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	882	873	872
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

## 2.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Der Kreis ist als Gesellschafter entsprechend dem Verhältnis seiner Geschäftsanteile am Gewinn und Verlust beteiligt. Für die Jahre 2017 bis 2019 betrug der Gewinnanteil jeweils 2.000 €. Die Verlustübernahme ist auf das jeweilige Stammkapital begrenzt.

## 2.8 Zusammensetzung der Organe

---

### *Gesellschafterversammlung*

Beschlüsse werden mit einer Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht Gesetz oder Gesellschaftsvertrag eine größere Mehrheit vorsehen. Je 250,00 € des Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Der Kreis Höxter entsendet gemäß § 5 Ziffer 7 Satz 1 des Gesellschaftsvertrags sieben Mitglieder in die Gesellschafterversammlung. Die Stimmabgabe der jeweils entsandten Personen kann nur einheitlich erfolgen.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)
2. Bernd Grundkötter (*Stellvertreter: Sascha Meyer*)
3. Heinrich Seifert (*Stellvertreter: Thomas Johlen*)
4. Franz-Josef Schröder (*Stellvertreter: Paul Kröger*)
5. Georg Potthast (*Stellvertreter: Josef Hoffmeister*)
6. Wilhelm Hoblitz (*Stellvertreter: Rolf-Dieter Crois*)
7. Bernd Zymner (*Stellvertreter: Bernd Behling*)

### *Geschäftsführung*

Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer, über deren Bestellung oder Abberufung die Gesellschafterversammlung entscheidet.

Geschäftsführer:

Hubertus Abraham

### 3. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

#### 3.1 Sitz

---

Corveyer Allee 7  
37671 Höxter

#### 3.2 Ziele der Beteiligung

---

Die Hauptaufgaben der Gesellschaft sind:

- bestehende und neu anzusiedelnde Gewerbe- und Industriebetriebe in wirtschaftlichen Fragen zu beraten,
- für die Ansiedlung von Gewerbe-, Industrie- und Fremdenverkehrsbetrieben im Gebiet der Gesellschaft zu werben,
- die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung zu beraten und zu unterstützen und
- die Standortgunst des Gesellschaftsgebietes zu fördern (Erwerbsmöglichkeiten, Bildungswesen, Freizeit- und Erholungsförderung, Verkehrsplanung).

#### 3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Die Gesellschaft soll die soziale und wirtschaftliche Struktur des Kreises Höxter und seiner Gemeinden durch Förderung des Wirtschaftslebens verbessern. Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe, der Industrieansiedlung, der Tourismuswirtschaft und des Gedankens des Standort- und Regionalmarketings.

#### 3.4 Beteiligungsverhältnisse

---

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
<b>Kreis Höxter</b>	<b>683.600</b>	<b>44,56</b>
Stadt Höxter	162.750	10,61
Stadt Warburg	111.550	7,27
Stadt Bad Driburg	84.900	5,53
Stadt Brakel	76.150	4,96
Stadt Beverungen	75.400	4,91
Stadt Steinheim	61.800	4,03
Sparkasse Höxter	49.950	3,26
VerbundVolksbank OWL eG	49.950	3,26
Stadt Borgentreich	46.600	3,04
Stadt Willebadessen	39.650	2,58
Vereinigte Volksbank eG	33.450	2,18
Stadt Nieheim	33.350	2,17

Stadt Marienmünster	25.150	1,64
<b>Stammkapital</b>	<b>1.534.250</b>	<b>100,00</b>

### 3.5 Wesentliche Beteiligungen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

### 3.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	440	11.150	15.031
II. Sachanlagen	24.967	20.912	69.400
III. Finanzanlagen	935.000	935.000	935.000
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118.162	170.084	183.521
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	678.373	722.130	709.078
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.631	12.968	11.075
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.760.573</b>	<b>1.872.244</b>	<b>1.923.106</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.534.250	1.534.250	1.534.250
II. Gewinnrücklagen	75.559	115.208	159.158
III. Jahresüberschuss	39.649	43.950	-43.402
B. Rückstellungen	76.100	85.400	89.640
C. Verbindlichkeiten	35.016	93.436	183.460
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.760.573</b>	<b>1.872.244</b>	<b>1.923.106</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	571.106	533.612	495.895
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.684	2.305	7.908
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	321.656	242.346	279.733
4. Personalaufwand	734.132	766.508	751.116
5. Abschreibungen	8.087	9.654	22.363
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	184.512	210.885	289.621
7. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	763	318	1.673
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	15	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	826	436	578
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-675.659</b>	<b>-693.580</b>	<b>-837.935</b>
11. Sonstige Steuern	239	98	567
12. Erträge aus der Verlustübernahme durch die Gesellschafter	715.546	737.628	795.100
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>39.649</b>	<b>43.950</b>	<b>-43.402</b>

### 3.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Die Gesellschafter Sparkasse Höxter und VerbundVolksbank OWL eG übernehmen pro Jahr maximal jeweils 12.800 € der Geschäftskosten, die Vereinigte Volksbank eG maximal 8.600 € (pauschalisierte Verlustübernahmen). Zusätzlich zu den zuvor genannten Zahlungen der Gesellschafter ist ein Geschäftsbudget inklusive Zusatzbudget durch den Kreistag des Kreises Höxter für die Laufzeit 2016 bis 2021 festgeschrieben worden. Das Zusatzbudget in Höhe von insgesamt 50.000 € wird für die Bereiche Standortmarketing und Klosterregion bereitgestellt. Für das Jahr 2019 beträgt das Budget insgesamt (inklusive Zusatzbudget) 762.000 €, wovon 760.900 € durch die Gesellschaft abgerufen wurden. In 2018 wurde ein Betrag in Höhe von 728.428,13 € (2017: 706.345,98 €) durch den Kreis Höxter zur Verfügung gestellt.

Weiterhin wurden im Jahr 2019 Zuschüsse für diverse Projekte (77.121,52 €), die Kofinanzierung für das LEADER-Regionalmanagement (42.454,67 €) sowie die Tourismusumlage (13.620 €) an die Gesellschaft gezahlt.

### 3.8 Zusammensetzung der Organe

#### *Gesellschafterversammlung*

Jeder Gesellschafter hat das Recht, je angefangene 10 % Stammkapitalanteile einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Diese Vertreter müssen Mitglieder der jeweiligen Vertretungskörperschaft oder Bedienstete des jeweiligen Gesellschafters sein.

Die Gesellschafterversammlung (19 Mitglieder) setzt sich wie folgt zusammen:

Kreis Höxter	5
Städte des Kreises	11
Sparkasse Höxter	1
Vereinigte Volksbank eG	1
VerbundVolksbank OWL eG	1

Das Stimmenverhältnis stellt sich wie folgt dar:

Kreis Höxter	12
Stadt Höxter	2
übrige Städte je 1 Stimme	9
Sparkasse Höxter	1
Vereinigte Volksbank eG	1
VerbundVolksbank OWL eG	1

Die Stimmen der einzelnen Gesellschafter können nur einheitlich abgegeben werden.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Klaus Schumacher (*Stellvertreter: Gerhard Handermann*)
2. Walter Frischemeyer (*Stellvertreterin: Heike Hartmann*)
3. Paul Wintermeyer (*Stellvertreter: Heinrich Lücke*)
4. Frank Oppermann (*Stellvertreter: Helmut Lensdorf*)
5. Josef Schrader (*Stellvertreter: Gisbert Bläsing*)

#### *Geschäftsführung*

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Geschäftsführer:

Michael Stolte

#### *Aufsichtsrat*

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages aus 21 Mitgliedern. Der Kreis Höxter stellt acht Mitglieder, die Städte insgesamt 10 Mitglieder sowie die Sparkasse Höxter, die Vereinigte Volksbank eG und die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG jeweils ein Mitglied. Die Mitglieder des Kreises Höxter und der Städte haben jeweils eine Stimme, das Mitglied der Sparkasse Höxter, der Vereinigte Volksbank eG und der VerbundVolksbank OWL eG jeweils zwei Stimmen.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Friedhelm Spieker (Vorsitzender)
2. Dr. Josef Lammers
3. Wilhelm Skroch
4. Stephan Böker
5. Frank-Gunther Zell
6. Johannes Reineke
7. Frank Oppermann
8. Gisbert Bläsing

## 4. Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

### 4.1 Sitz

---

Frankfurter Weg 22  
33106 Paderborn

### 4.2 Ziele der Beteiligung

---

Gegenstand des Unternehmens ist, die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen Einrichtungen und Produktionshilfen zu beschaffen und diese der Veranstaltergemeinschaft Radio Paderborn-Höxter e.V. (VG) zur Verfügung zu stellen und Hörfunkwerbung zu verbreiten.

### 4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Der lokale Hörfunk ist gem. § 53 Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) dem Gemeinwohl verpflichtet. Lokale Programme müssen das öffentliche Geschehen im Verbreitungsgebiet darstellen und sollen den publizistischen Wettbewerb vor Ort fördern. Die bedeutsamen politischen, weltanschaulichen und gesellschaftlichen Kräfte und Gruppen im Verbreitungsgebiet müssen in jedem lokalen Programm zu Wort kommen können.

### 4.4 Beteiligungsverhältnisse

---

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Firma Radio Paderborn Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH. Kommanditisten der Gesellschaft sind:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteile</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	390.000	75,00
<b>Kreis Höxter</b>	<b>65.000</b>	<b>12,50</b>
Kreis Paderborn	65.000	12,50
Stammkapital	520.000	100,00

### 4.5 Wesentliche Beteiligungen der Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

---

Radio Paderborn Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

100 %

#### 4.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.349	3.074	984
II. Sachanlagen	59.028	59.765	60.309
III. Finanzanlagen	25.600	25.600	25.600
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	28.878	20.104	23.051
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	962.035	809.461	983.968
III. Guthaben bei Kreditinstituten	584.887	825.099	501.774
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.999	25.994	28.945
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.691.775</b>	<b>1.769.096</b>	<b>1.624.632</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	520.000	520.000	520.000
II. Rücklagen	250.533	250.533	250.533
B. Sonderposten	25.600	25.600	25.600
C. Rückstellungen	90.398	138.336	64.616
D. Verbindlichkeiten	805.243	834.627	763.883
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.691.775</b>	<b>1.769.096</b>	<b>1.624.632</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	3.014.249	3.118.674	3.004.891
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.124	3.989	6.541
3. Materialaufwand	1.633.001	1.622.649	1.679.940
4. Abschreibungen	45.500	25.066	20.850
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	797.713	896.512	842.185
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.371	15.707	17.129
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77.612	83.748	67.495
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>453.187</b>	<b>478.981</b>	<b>383.834</b>
10. Sonstige Steuern	1.272	1.315	1.425
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>451.916</b>	<b>477.667</b>	<b>382.410</b>
12. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten	451.916	477.667	382.410
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 4.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

---

Eine Gewinn- oder Verlustbeteiligung erfolgt entsprechend der Anteile am Gesellschaftskapital. Der Gewinnanteil des Kreises Höxter für das Jahr 2019 in Höhe von 47.801,19 € wurde vollständig in die Rücklage eingestellt. Es erfolgte keine Gewinnausschüttung an den Kreis Höxter, die Zinsen in Höhe von 1.789,13 € wurden ausgezahlt.

Nach Abzug der zu zahlenden Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag verbleibt für das Geschäftsjahr 2018 ein Netto-Ertrag in Höhe von 40.371,68 € (2017: 37.904,17 €).

#### 4.8 Zusammensetzung der Organe

---

##### *Gesellschafterversammlung*

Das Stimmrecht der Gesellschafter bestimmt sich nach der Höhe der Kommanditeinlage. Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit der Mehrheit aller vorhandenen Stimmen gefasst, es sei denn, im Gesellschaftsvertrag oder gesetzlich ist eine andere Regelung vorgesehen.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (*Stellvertreter: Frank Oppermann*)

##### *Geschäftsführung*

Die Geschäfte der Gesellschaft werden durch die Komplementärin, die Firma Radio Paderborn Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, geführt.

Geschäftsführer:

Uwe Wollgramm

## 5. Wege durch das Land gGmbH

### 5.1 Sitz

---

Hornsche Straße 38  
32756 Detmold

### 5.2 Ziele der Beteiligung

---

Aufgabe der Gesellschaft ist es, alljährlich das Literatur- und Musikfestival „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

### 5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Die Gesellschaft soll mit der alljährlichen Planung, Vorbereitung und Durchführung des Festivals „Wege durch das Land“ der Pflege des kulturellen Lebens dienen, volksbildend wirken, das Kunstverständnis wecken und vertiefen und damit die Allgemeinheit fördern. Die Gesellschaft verfolgt demnach ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

### 5.4 Beteiligungsverhältnisse

---

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Literaturbüro OWL in Detmold e.V.	11.000	11,11
Landesverband Lippe	11.000	11,11
Kreis Lippe	11.000	11,11
Kreis Herford	11.000	11,11
<b>Kreis Höxter</b>	<b>11.000</b>	<b>11,11</b>
Kreis Gütersloh	11.000	11,11
Kreis Minden-Lübbecke	11.000	11,11
Kreis Paderborn	11.000	11,11
Stadt Bielefeld	11.000	11,11
Stammkapital	99.000	100,00

### 5.5 Wesentliche Beteiligungen der Wege durch das Land gGmbH

---

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

## 5.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	928	1.501	35.828
II. Sachanlagen	3.549	2.297	1.214
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.459	33.645	45.684
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	118.897	132.678	107.358
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.866	2.878	625
<b>Bilanzsumme</b>	<b>131.700</b>	<b>172.999</b>	<b>190.708</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	28.000	90.000	99.000
II. Gewinnvortrag	7.018	41.359	58.344
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	34.341	16.985	-37.825
B. Sonderposten	4.000	0	39.023
C. Rückstellungen	15.038	14.306	24.482
D. Verbindlichkeiten	12.802	8.669	7.683
E. Rechnungsabgrenzungsposten	30.500	1.681	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>131.700</b>	<b>172.999</b>	<b>190.708</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	386.720	414.982	475.902
2. Erträge aus Spenden	50.245	61.070	57.081
3. Andere aktivierbare Eigenleistungen	0	0	10.600
4. Sonstige betriebliche Erträge	468.622	434.676	464.016
5. Materialaufwand	464.193	469.713	549.612
6. Personalaufwand	185.514	216.446	263.606
7. Abschreibungen	7.944	2.156	2.116
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.607	199.173	224.181
9. Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.987	6.255	5.909
<b>11. Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>	<b>34.341</b>	<b>16.985</b>	<b>-37.825</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.018	41.359	58.344
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>41.359</b>	<b>58.344</b>	<b>20.520</b>

## 5.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

---

Der Kreis Höxter entrichtet jährlich einen Gesellschafterbeitrag. Seit dem Jahr 2016 ist je Anteilseigner ein Betrag in Höhe von 12.000 € (zuvor 11.000 €) jährlich vorgesehen.

## 5.8 Zusammensetzung der Organe

---

### *Gesellschafterversammlung*

Jeder Gesellschafter benennt einen ständigen Vertreter für die Gesellschafterversammlung sowie einen Stellvertreter. Je 100 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Die Stimmen sind einheitlich abzugeben.

Mitglied des Kreises Höxter:

Klaus Schumacher (*Stellvertreterin: Bernadett Walker*)

### *Geschäftsführung*

Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer, über dessen Bestellung oder Abberufung die Gesellschafterversammlung entscheidet. Dieser vertritt die Gesellschaft allein und ist insbesondere für die inhaltliche Planung des Festivals zuständig.

Geschäftsführer:

Frank Schäfer

## 6. OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

### 6.1 Sitz

Turnerstr. 5-9  
33602 Bielefeld

### 6.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen (Organisation von Initiativen) zur Entwicklung der Region OstWestfalen-Lippe. Damit verbunden ist die Aufgabe der regionalen sowie landes-, bundes- und europaweiten Imageförderung für die Region OstWestfalen-Lippe. Die Gesellschaft koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft weitere gesamtregionale Aufgaben wahrnehmen, wie beispielsweise Initiativen im Bereich der Innovationsförderung (Forschung und Entwicklung) und Koordination regionaler Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik sowie der Kultur- und Tourismusförderung.

Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter für ihre eigenen Aktivitäten zur Imageförderung nutzen können.

### 6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die öffentliche Zweckerreichung ist durch die unterschiedlichste Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung, der Förderung von Wissenschaft und Technik, der Förderung arbeitsmarktpolitischer Projekte und der Förderung des Tourismus unter Einsatz und Verwendung erhaltener öffentlicher Mittel gegeben.

### 6.4 Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteile</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350	50,00
<b>Kreis Höxter</b>	<b>2.050</b>	<b>7,14</b>
Kreis Gütersloh	2.050	7,14
Kreis Herford	2.050	7,14
Kreis Lippe	2.050	7,14
Kreis Minden-Lübbecke	2.050	7,14
Kreis Paderborn	2.050	7,14
Stadt Bielefeld	2.050	7,14
<b>Stammkapital</b>	<b>28.700</b>	<b>100,00</b>

## 6.5 Wesentliche Beteiligungen der OstWestfalenLippe GmbH

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

## 6.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	106.001	112.234	284.206
II. Sachanlagen	19.536	99.424	163.745
III. Finanzanlagen	29.000	29.000	29.000
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	418.712	968.338	632.219
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.040.695	903.735	1.354.180
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.085	16.246	16.263
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.623.029</b>	<b>2.128.976</b>	<b>2.479.613</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	28.700	28.700	28.700
II. Gewinnvortrag	376.832	444.942	505.111
III. Jahresüberschuss	68.110	60.169	51.046
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	100.442	165.338	330.693
C. Rückstellungen	928.308	1.154.555	1.396.240
D. Verbindlichkeiten	120.637	261.818	147.089
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	13.455	20.733
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.623.029</b>	<b>2.128.976</b>	<b>2.479.613</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Gesellschafterzuschüsse	914.499	897.543	908.665
2. Öffentliche Zuschüsse	1.852.661	2.343.882	2.668.518
3. Grundstückserträge	5.530	11.060	11.060
4. Sonstige betriebliche Erträge	950.908	1.306.433	1.488.874
5. Aufwendungen für Projekte	1.039.687	1.385.226	1.641.111
6. Personalaufwand	2.111.504	2.388.723	2.436.005
7. Abschreibungen	20.793	119.952	239.653
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	482.728	604.011	705.524
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	87	116	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	87	190
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	642	769	3.755
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>68.389</b>	<b>60.441</b>	<b>51.260</b>
13. Sonstige Steuern	279	272	214
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>68.110</b>	<b>60.169</b>	<b>51.046</b>

## 6.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Die OWL GmbH erhält von den Gesellschaftern jährliche Zuschüsse, über deren Höhe die Gesellschafterversammlung entscheidet. Der Beitrag für den Kreis Höxter liegt im Jahr 2019, ebenso wie in den Vorjahren, bei 47.860 €. Zusätzlich wurde im Jahr 2019 ein Beitrag zur Finanzierung des Eigenanteils zur REGIONALE 2022 (inkl. der Zusatzmittel) in Höhe von 31.924 € (2018: 19.554,00 €) geleistet. Der Eigenanteil für das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL umfasste 6.003,96 €. Für Projekte wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von 15.214 € gezahlt.

## 6.8 Zusammensetzung der Organe

### *Gesellschafterversammlung*

Je 2.050,00 € der Geschäftsanteile gewähren eine Stimme. Die Gesellschafterbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der die Versammlung leitet.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (*Stellvertreter: Johannes Reineke*)

### *Geschäftsführung*

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

Geschäftsführer:

Herbert Weber

### *Fachbeiräte*

In der Gesellschafterversammlung am 24. Juni 2009 wurde die Einrichtung eines Beirats beschlossen, auf den sodann die operativ geprägten Entscheidungsbefugnisse der Gesellschafterversammlung zur abschließenden Beschlussfassung übertragen wurden.

Derzeit gibt es vier Fachbeiräte:

- Fachbeirat Innovation und Wissen
- Fachbeirat Kultur:  
Vertreter des Kreises Höxter: Klaus Schumacher (*Stellvertreterin: Bernadett Walker*)
- Fachbeirat Marketing
- Fachbeirat Teutoburger Wald Tourismus

## 7. Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

### 7.1 Sitz

Flughafenstraße 33  
33142 Büren

### 7.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Der Zusammenschluss erfolgte aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet.

### 7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH ist zu 98,04 % in kommunaler Hand. Ziel des Flughafenbetriebs ist die infrastrukturelle und wirtschaftliche Förderung und Weiterentwicklung der Region Ostwestfalen-Lippe.

### 7.4 Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteile</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Kreis Paderborn	5.637.300	56,38
Kreis Soest	1.225.500	12,26
Kreis Gütersloh	784.300	7,84
Kreis Lippe	784.300	7,84
Stadt Bielefeld	588.200	5,88
Hochsauerlandkreis	392.200	3,92
<b>Kreis Höxter</b>	<b>392.200</b>	<b>3,92</b>
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156.800	1,57
IHK Lippe zu Detmold	39.200	0,39
<b>Stammkapital</b>	<b>10.000.000</b>	<b>100,00</b>

### 7.5 Wesentliche Beteiligungen der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

PAD Airport Services GmbH, Büren-Ahden	100 %
PAD Security Services GmbH, Büren-Ahden	100 %

## 7.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	71.232	161.042	236.302
II. Sachanlagen	38.822.066	36.712.039	34.949.496
III. Finanzanlagen	50.000	50.000	50.000
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	254.060	294.790	302.942
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.630.864	1.833.666	2.596.930
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.615.079	5.939.231	4.280.586
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	256.102	68.618	829.298
<b>Bilanzsumme</b>	<b>46.699.403</b>	<b>45.059.386</b>	<b>43.245.554</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000	10.000.000	10.000.000
II. Kapitalrücklage	276.860	276.860	276.860
III. Gewinnrücklagen	20.899.299	20.438.602	19.969.261
IV. Jahresfehlbetrag	-460.698	-469.341	-2.073.561
B. Rückstellungen	3.176.994	2.649.572	2.916.381
C. Verbindlichkeiten	12.726.986	12.088.530	12.085.914
D. Passive Rechnungsabgrenzung	79.961	75.164	70.699
<b>Bilanzsumme</b>	<b>46.699.403</b>	<b>45.059.386</b>	<b>43.245.554</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	23.671.863	25.611.378	29.570.681
2. Sonstige betriebliche Erträge	864.431	691.205	370.192
3. Materialaufwand	13.856.093	15.209.288	19.601.082
4. Personalaufwand	7.873.448	8.058.496	8.822.668
5. Abschreibungen	3.097.333	3.185.763	3.301.644
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.234.872	2.461.717	2.449.568
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	159.357	128.329	123.861
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	214	1.055	1.516
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	406.282	303.280	264.319
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.772.162</b>	<b>-2.786.577</b>	<b>-4.373.031</b>
11. Sonstige Steuern	188.535	182.764	200.529
12. Erträge aus Verlustübernahme	2.500.000	2.500.000	2.500.000
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-460.698</b>	<b>-469.341</b>	<b>-2.073.561</b>

## 7.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

---

Der Kreistag des Kreises Höxter hat die Änderung des bisherigen Verlustabdeckungsvertrages in einen Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Gesellschafter an den hoheitlichen Tätigkeiten der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH mit Wirkung zum 01.01.2019 beschlossen. Der Kreis Höxter hat somit entsprechend seines Anteils von 4 % eine jährliche finanzielle Beteiligung in Höhe von 100.000 € zu leisten. Weiterhin wurde der Zusatzvereinbarung zum Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Gesellschafter an den hoheitlichen Tätigkeiten der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH zugestimmt, welche die Erhöhung der Mittelzuführung für das Jahr 2019 um weitere 2,5 Mio. € beinhaltet. Auf den Kreis Höxter entfällt davon für 2019 ein anteiliger Betrag in Höhe von 100.000 €.

Im Jahr 2019 hat der Kreis Höxter den ersten Teilbetrag (122.000 €) des Investitionskostenzuschusses an die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH geleistet, dessen Übernahme am 05.10.2017 in der Sitzung des Kreistages beschlossen wurde.

Für die vom Kreis Höxter übernommenen Bürgschaften wurde im Haushaltsjahr 2019 von der Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH eine Bürgschaftsprovision in Höhe von 552,72 € gezahlt.

Für Investitionen der Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH vereinbarten die kommunalen Gesellschafter mit der Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH im Jahr 2012 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 3,1 Mio. €. Auf den Kreis Höxter entfielen hiervon 124.000 €. Das Gesellschafterdarlehen wurde von der Gesellschaft im Jahr 2019 entsprechend des Darlehensvertrages verzinst (2.498,21 €) und getilgt (6.200,00 €).

## 7.8 Zusammensetzung der Organe

---

### *Gesellschafterversammlung*

Jeder Gesellschafter kann bis zu drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung entsenden. Die Mitglieder vertreten die Meinung des Gesellschafters jedoch einheitlich. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, es sei denn, dass das Gesetz oder die Satzung etwas anderes bestimmen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates leitet die Gesellschafterversammlung.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Klaus Schumacher (*Stellvertreter: Gerhard Handermann*)
2. Heinrich Seifert (*Stellvertreter: Matthias Goeken*)
3. Frank Oppermann (*Stellvertreter: Johannes Reineke*)

*Geschäftsführung*

Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten, die auf Vorschlag des Aufsichtsrates durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden.

Geschäftsführer:

Dr. Marc Cezanne

*Aufsichtsrat*

Jeder Gesellschafter entsendet für die Dauer einer Kommunalwahlperiode ein Mitglied sowie einen Stellvertreter in den neun Personen umfassenden Aufsichtsrat.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (*Stellvertreter: Johannes Reineke*)

## 8. Interargem GmbH

### 8.1 Sitz

Schelpmüser Weg 30  
33609 Bielefeld

### 8.2 Ziele der Beteiligung

Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Bereitstellung von Strom und Fernwärme zum Gegenstand.

### 8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Interargem GmbH betreibt über ihre Tochterfirmen MVA Bielefeld-Herford GmbH und Enertec Hameln GmbH Müllverbrennungsanlagen in Bielefeld und Hameln. In diesen werden die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle entsorgt. Die Beteiligung an der Gesellschaft dient daher der Sicherstellung der Entsorgungspflichten des Kreises Höxter im Rahmen der Daseinsvorsorge und eröffnet die Möglichkeit zur Einflussnahme mit dem Ziel, möglichst geringer Entsorgungskosten und somit niedriger Abfallgebühren.

### 8.4 Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteile</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.668.500	75,84
Kreis Herford	115.500	5,25
Kreis Lippe	99.700	4,53
<b>Kreis Höxter</b>	<b>71.000</b>	<b>3,23</b>
Kreis Paderborn	66.000	3,00
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	28.000	1,27
Samtgemeinde Nienstädt	23.000	1,05
HVV Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH	22.000	1,00
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH	22.000	1,00
Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke	22.000	1,00
Gemeinde Hiddenhausen	13.600	0,62
GEG Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH	11.000	0,50
Eisport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH	11.000	0,50
Abfallwirtschaftsgesellschaft Schaumburg GmbH	9.400	0,43
Landkreis Hameln-Pyrmont	6.000	0,27

Abwasserverband Auetal	3.600	0,16
Gemeinde Kirchlengern	3.300	0,15
Stadt Löhne	2.200	0,10
Entwicklungsgesellschaft SG Sachsenhagen mbH	2.200	0,10
<b>Stammkapital</b>	<b>2.200.000</b>	<b>100,00</b>

### 8.5 Wesentliche Beteiligungen der Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH	100 %
Enertec Hameln GmbH	100 %

### 8.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	54.785	41.460	75.216
II. Sachanlagen	3.004	2.382	1.750
III. Finanzanlagen	114.453.384	114.453.384	114.453.384
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.726.623	42.273.615	45.628.225
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.211.813	2.924.314	3.701.102
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	147.109	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>155.596.717</b>	<b>159.695.154</b>	<b>163.859.677</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.200.000	2.200.000	2.200.000
II. Kapitalrücklage	111.696.102	111.696.102	111.696.102
III. Gewinnrücklagen	15.138.190	15.138.190	18.814.713
IV. Jahresüberschuss	16.213.364	15.676.523	19.059.848
B. Rückstellungen	3.424.207	4.073.336	3.188.714
C. Verbindlichkeiten	6.924.854	10.911.002	8.900.300
<b>Bilanzsumme</b>	<b>155.596.717</b>	<b>159.695.154</b>	<b>163.859.677</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	7.195.129	7.854.429	7.578.301
2. Sonstige betriebliche Erträge	91.302	124.900	92.455
3. Materialaufwandwand	5.510.452	5.646.893	5.984.253
4. Personalaufwand	1.168.993	1.450.783	868.023
5. Abschreibungen	22.986	13.947	21.419
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.225	292.155	163.915
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	25.478.397	24.142.041	28.785.697
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.913	162.925	50.999
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	294.533	386.673	236.875
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>25.689.552</b>	<b>24.493.845</b>	<b>29.232.968</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.465.899	8.808.001	10.114.031
12. Sonstige Steuern	10.289	9.321	59.089
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>16.213.364</b>	<b>15.676.523</b>	<b>19.059.848</b>

## 8.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Eine Gewinn- und Verlustbeteiligung erfolgt entsprechend der Anteile am Gesellschaftskapital und ist auf das jeweilige Stammkapital begrenzt.

Aus dem Gewinn 2019 erhält der Kreis Höxter nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag eine Nettodividende in Höhe von 325.986,82 € (2018: 325.986,82 € und 2017: 440.445,24 €).

## 8.8 Zusammensetzung der Organe

### *Gesellschafterversammlung*

Beschlüsse bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit, soweit nicht gesetzliche oder nach dem Gesellschaftsvertrag weitergehende Mehrheiten vorgeschrieben sind. Je eingezahlte 1,00 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Mitglied des Kreises Höxter:

Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)

### *Geschäftsführung*

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere haupt- oder nebenamtliche Geschäftsführer.

Geschäftsführer:

1. Stefan Pöschel (ab 01.04.2019)
2. Rainer Müller

*Beirat*

In der Gesellschafterversammlung am 24. Juni 2009 wurde nach § 8 des Gesellschaftsvertrages die Einrichtung eines Beirats beschlossen, auf den sodann die operativ geprägten Entscheidungsbefugnisse der Gesellschafterversammlung zur abschließenden Beschlussfassung übertragen wurden.

## 9. Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

### 9.1 Sitz

---

Tegelweg 25  
33102 Paderborn

### 9.2 Ziele der Beteiligung

---

Gegenstand des Unternehmens sind, im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung,

- die Verwaltung der Komplementärin sowie von Beteiligungen an Unternehmen, die in den Bereichen Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, die Erzeugung von Strom und Wärme sowie allen dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar in der Region Westfalen-Weser tätig sind,
- die Verwaltung von Tochtergesellschaften, die auf dem Gebiet der Energieerzeugung, der Energie- und Wasserversorgung, der Abwasserwirtschaft, der Abfallentsorgung und des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Westfalen-Weser Dienstleistungen erbringen und
- die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Kommunalmanagement, Controlling, Recht, Finanzen, IT und Personal für Konzerngesellschaften.

### 9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Die Beteiligung an einer Netzgesellschaft stellt eine gemeinwohlorientierte Betätigung dar. Der damit verbundene Einfluss auf die Struktur und den Zustand der örtlichen Energienetze durch Mitsprache bei der Netzertüchtigung dient der Sicherung der örtlichen Lebensgrundlagen. Die Energieversorgung der Bevölkerung ist damit ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge.

Die Tochtergesellschaften Westfalen Weser Netz GmbH (WWN), Energieservice Westfalen Weser GmbH (ESW) und die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH (WWB) sind als regionale Dienstleister der kommunalen Daseinsvorsorge in Ostwestfalen-Lippe, Südniedersachsen und im Weserbergland tätig. Neben dem Betrieb von regionalen Verteilnetzen für Strom und Gas, bietet die WWN Dienstleistungen in den Bereichen Straßenbeleuchtung, Elektromobilität und Messstellenbetrieb an. Die Geschäftsfelder der ESW als Energiedienstleistungsunternehmen umfassen den Bau und Betrieb von Blockheizkraftwerken, Kesselanlagen, Biogasanlagen, Wind- und Wasserkraftanlagen sowie Photovoltaikanlagen und den Betrieb des Kraftwerkes Kirchlengern insbesondere zur Netzlastoptimierung sowie das Bilanzkreismanagement Strom. Die ESW verfügt unter anderem noch über ein umfangreiches Contracting-Angebot in den Bereichen Kälte-, unterbrechungsfreie Stromversorgungs-, Reinraum- und Druckluftanlagen. Auch zum Thema Energieeinsparung und kommunale Infrastrukturdienstleistungen steht die ESW den Kommunen, der Industrie und der Wohnungswirtschaft als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit der Beteiligung an der WWE soll gewährleistet werden, dass die Energieversorgung möglichst sicher, preisgünstig, verbraucherfreundlich, effizient und umweltverträglich ist.

Außerdem wird durch die Beteiligung der kommunale Einfluss auf die Energiewende ermöglicht. Insgesamt steht die langfristig sichere und umweltfreundliche Versorgung zu bezahlbaren Preisen im Vordergrund.

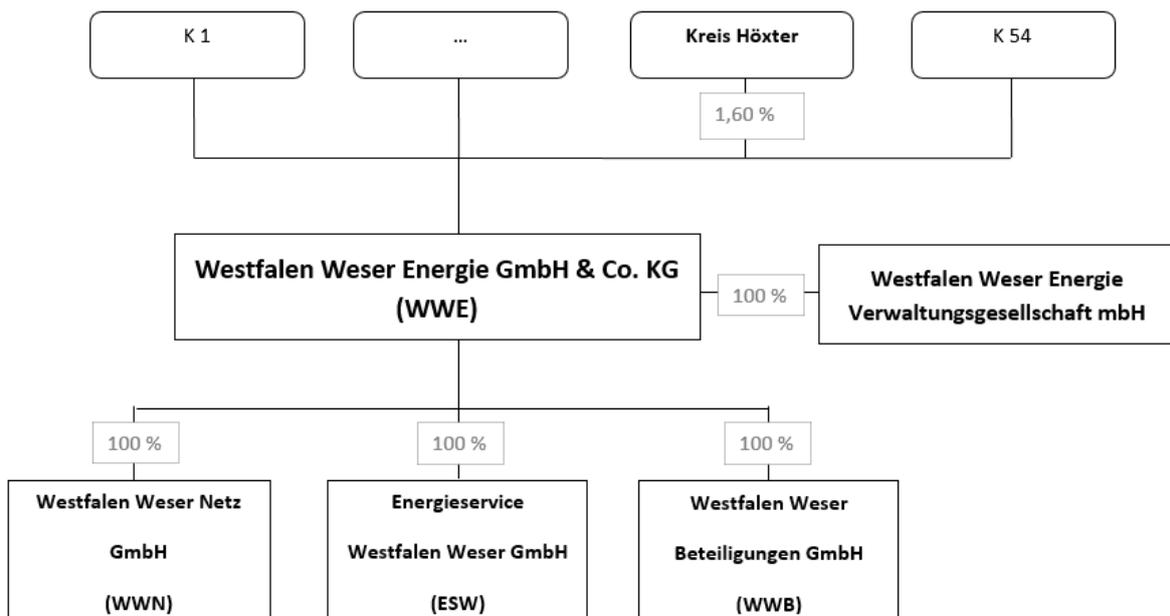
#### 9.4 Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH. Kommanditisten der Gesellschaft sind:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteile</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	14.880.680	20,60
HVV Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH	14.214.190	19,68
Mindener Hafen GmbH	4.392.100	6,08
Kreis Herford	2.665.920	3,69
Stadt Löhne	2.239.370	3,10
Wirtschaftsbetriebe Stadthagen GmbH	1.939.460	2,69
Stadtwerke Schloß Holte-Stukenbrock GmbH	1.686.490	2,34
Stadtwerke Porta Westfalica GmbH	1.666.200	2,31
Hafen Bückeberg-Berenbusch GmbH	1.666.200	2,31
Stadt Lage	1.666.200	2,31
Kreis Paderborn	1.656.110	2,29
Stadt Höxter	1.612.880	2,23
WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH	1.566.230	2,17
Gemeinde Hiddenhausen	1.332.960	1,85
Sennegemeinde Hövelhof	1.266.310	1,75
<b>Kreis Höxter</b>	<b>1.156.780</b>	<b>1,60</b>
Stadt Salzkotten	1.086.360	1,50
Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR	1.047.620	1,45
Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH	759.790	1,05
Stadt Enger	733.130	1,02
Obernkirchener Stadtentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	726.460	1,01
Stadt Horn-Bad Meinberg	706.470	0,98
Bünder Bäder GmbH	700.210	0,97
Stadtwerke Bad Driburg	699.810	0,97
Stadtwerke Steinheim GmbH	685.205	0,95
Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH	673.140	0,93
Beteiligungsgesellschaft Stadt Spenge mbH	666.480	0,92
Stadt Bad Nenndorf	666.480	0,92
Stadtwerke Beverungen GmbH	626.630	0,87
Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH	593.170	0,82
Stadt Brakel	593.170	0,82
Gemeinde Borcheln	553.180	0,77

Samtgemeinde Nienstädt	499.860	0,69
Entwicklungsgesellschaft mbH Samtgemeinde Sachsenhagen EGS	466.540	0,65
Gemeinde Altenbeken	433.210	0,60
Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH	423.220	0,59
Stadt Lügde	353.230	0,49
Samtgemeinde Eilsen	339.900	0,47
Gemeinde Kirch Lengern	336.060	0,47
Stadt Espelkamp	333.240	0,46
Samtgemeinde Lindhorst	279.920	0,39
Samtgemeinde Niedernwöhren	266.590	0,37
Bäderbetriebe Wunstorf GmbH	259.930	0,36
Stadt Büren	226.600	0,31
Stadt Marienmünster	213.280	0,30
Stadt Bad Wünnenberg	173.280	0,24
Gemeinde Haste	146.630	0,20
Stadtwerke Lichtenau GmbH	99.970	0,14
Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	79.980	0,11
Gemeinde Suthfeld	66.650	0,09
Flecken Ottenstein	59.980	0,08
Stadt Detmold	20.810	0,03
Gemeinde Heyen	19.990	0,03
Gemeinde Schlangen	1.750	0,01
<b>Stammkapital</b>	<b>72.226.005</b>	<b>100,00</b>

## 9.5 Wesentliche Beteiligungen der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG



Westfalen Weser Netz GmbH (WWN)	100,0 %
Energieservice Westfalen Weser GmbH (ESW)	100,0 %
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH (WWB)	100,0 %
Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH	100,0 %
Wassernetz-Servicegesellschaft mbH	50,0 %
GWAdriga GmbH & Co. KG	21,0 %
GWAdriga Verwaltungs GmbH	21,0 %
Blomberg Netz GmbH & Co. KG	49,0 %
Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG	74,9 %
Naturgas Emmerthal GmbH & Co. KG	71,4 %
Nahwärme Bad Oeynhausen-Löhne GmbH	65,4 %
Nahwärmeversorgung Kirchlengern GmbH	50,0 %
GRE Gesellschaft zur rationellen Energienutzung Horn-Bad Meinberg mbH	100,0 %
Gesellschaft zur energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe mbH	33,3 %
Westfälische Energie Effizienz GmbH	100,0 %
AWP GmbH	100,0 %
EPOS Bioenergie Verwaltungs-GmbH	100,0 %
Westfalen Weser Energie 3. Vermögensverwaltungs-UG	100,0 %
AWINTO Beteiligungs GmbH & Co. KG	62,0 %
AWINTO Windportfolio GmbH	62,0 %
AWINTO Windpark Klosterkumbd GmbH & Co. KG	62,0 %
AWINTO Windpark Rayerschied GmbH & Co. KG	62,0 %
AWINTO Windpark Schönesseiffen GmbH & Co. KG	62,0 %
ABO Wind UW Hunsrück GmbH & Co. KG	38,8 %
Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH/Westfalen Weser Beteiligungen GmbH GbR	50,0 %
Bad Driburg-EEnergie-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Driburg	49,0 %
Wasser GmbH Salzhemmendorf	49,0 %
Bad Driburg-Solar GmbH & Co. KG	48,9 %
Stadtwerke Lage GmbH	45,0 %
Stadtwerke Hessisch Oldendorf GmbH	20,0 %
Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH	24,9 %

## 9.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	354.976	399.019	145.241
II. Finanzanlagen	920.799.065	945.955.951	948.672.799
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	34.368	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.246.762	1.067.473	1.930.024
III. Guthaben bei Kreditinstituten	48.758.675	87.628.925	15.483.585
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	742.839	290.624	214.526
<b>Bilanzsumme</b>	<b>977.902.317</b>	<b>1.035.376.360</b>	<b>966.446.175</b>

<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	69.320.590	70.020.800	72.226.005
II. Rücklagen	476.888.858	497.318.013	518.167.663
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000	25.000	25.000
C. Rückstellungen	33.854.686	36.475.992	29.654.526
D. Verbindlichkeiten	397.813.183	431.536.555	346.372.981
<b>Bilanzsumme</b>	<b>977.902.317</b>	<b>1.035.376.360</b>	<b>966.446.175</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	15.626.219	21.718.734	7.723.550
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.104.689	7.855.692	115.722
3. Personalaufwand	8.843.002	7.490.618	3.454.952
4. Abschreibungen	84.548	94.493	48.774
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.023.283	14.565.291	6.128.185
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	66.424.641	58.182.822	68.433.850
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	444.522	1.117.488	1.182.255
8. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	1.514.204	3.040.101
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.163.594	10.910.278	9.270.574
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.808.316	8.376.756	14.790.123
<b>11. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>	<b>38.677.329</b>	<b>45.923.096</b>	<b>40.722.669</b>
12. Gutschrift/Belastung auf Rücklagenkonto	7.977.708	14.511.096	688.000
13. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto	30.699.621	31.411.999	40.034.669
<b>14. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 9.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

---

Aus dem Geschäftsjahr 2019 der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG entfällt auf den Kreis Höxter ein Gewinnanteil von 602.983,85 € (2018: 696.021,69 € und 2017: 596.548,81 €).

## 9.8 Zusammensetzung der Organe

---

### *Gesellschafterversammlung*

Die Komplementärin beruft die Gesellschafterversammlung ein, wenn Beschlüsse zu fassen sind oder die Einberufung aus einem sonstigen Grund im Interesse der Gesellschaft liegt. Das Stimmrecht der Kommanditisten richtet sich nach deren Anteil am Festkapital. Je 1,00 € Festkapital gewähren eine Stimme. Die Stimmrechte sind einheitlich auszuüben. Beschlüsse werden mit einer Mehrheit von 75 % gefasst.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (1. Stellvertreter: *Gerhard Handermann*)  
(2. Stellvertreterin: *Julia Brand-Tuerkoglu*)

### *Geschäftsführung*

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer

Dr. Stephan Nahrath

berechtigt.

### *Aufsichtsrat*

Der Aufsichtsrat bestand im Jahr 2019 aus insgesamt 21 Mitgliedern, einschließlich eines Aufsichtsratsvorsitzenden und zwei Stellvertretern (Präsidium des Aufsichtsrates). Die Mitglieder setzen sich aus sieben sonstigen Vertretern und 14 Vertretern der Anteilseigner zusammen, wovon ein Sitz auf die Anteilseigner im Kreis Höxter entfällt.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker

### *Fachbeirat*

Der Fachbeirat berät den Aufsichtsrat und bereitet dessen Beschlüsse vor. Der Fachbeirat besteht aus dem Präsidium des Aufsichtsrates sowie sieben externen Sachverständigen.

*Kommanditistenversammlung*

Die Kommanditistenversammlung beschließt über alle der Gesellschafterversammlung der Komplementärin zugewiesenen Angelegenheiten.

Mitglied des Kreises Hörter:

Friedhelm Spieker (1. Stellvertreter: *Gerhard Handermann*)

2. Stellvertreterin: *Julia Brand-Tuerkoglu*)

## 10. Sparkassenzweckverband Höxter

### 10.1 Sitz

Nieheimer Straße 2  
33034 Brakel

### 10.2 Ziele der Beteiligung

Der im Sparkassengesetz verankerte öffentliche Auftrag verpflichtet die Sparkasse, mit ihrer Geschäftstätigkeit in ihrem Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft – insbesondere des Mittelstandes – und der öffentlichen Hand mit Bankdienstleistungen sicherzustellen.

Der Sparkassenzweckverband Höxter fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die zu diesem Zweck von ihm betriebene Sparkasse führt den Namen „Zweckverbandssparkasse Höxter“ (Sparkasse Höxter). Der Zweckverband ist ihr Träger. Die Sparkasse Höxter ist eine dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

### 10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sparkassen haben laut dem Sparkassengesetz NRW die Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft, insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Trägers, zu dienen. Sie stärken den Wettbewerb im Kreditgewerbe. Die Sparkassen fördern die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich bei der Jugend, aber auch in allen sonstigen Altersgruppen und Strukturen der Bevölkerung. Sie versorgen im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise. Die Sparkassen tragen zur Finanzierung der Schuldnerberatung in Verbraucher- oder Schuldnerberatungsstellen bei.

### 10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind der Kreis Höxter sowie die Städte Höxter und Warburg. Der Einfluss des jeweiligen Mitglieds ergibt sich aus der Zusammensetzung der Zweckbandsversammlung (s. Ziff. 10.8).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil in %
<b>Kreis Höxter</b>	<b>17</b>	<b>73,91</b>
Stadt Höxter	4	17,39
Stadt Warburg	2	8,70
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>100,00</b>

## 10.5 Wesentliche Beteiligungen des Sparkassenzweckverbandes Höxter

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Zweckverbandssparkasse Höxter.

## 10.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Barreserve	24.522.889	28.380.765	53.042.620
B. Forderungen	1.145.608.221	1.163.840.177	1.209.330.130
C. Schuldverschreibungen, festverzinsliche Wertpapiere	164.388.076	176.103.442	183.774.511
D. Aktien, nicht festverzinsliche Wertpapiere	110.181.485	126.108.324	132.197.887
E. Beteiligungen	26.200.200	26.200.200	26.200.200
F. Treuhandvermögen	1.706.502	1.551.885	1.891.388
G. Immaterielle Anlagewerte	48.620	31.691	51.768
H. Sachanlagen	11.387.544	9.948.586	9.282.515
I. Sonstige Vermögensgegenstände	996.388	1.879.567	4.167.242
J. Rechnungsabgrenzungsposten	132.094	144.791	114.458
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.485.172.019</b>	<b>1.534.189.428</b>	<b>1.620.052.719</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Verbindlichkeiten	1.286.382.637	1.319.990.556	1.402.551.869
B. Rechnungsabgrenzungsposten	278.426	193.688	156.488
C. Rückstellungen	18.475.850	20.030.645	21.659.060
D. Fonds für allgemeine Bankrisiken	107.600.000	120.300.000	120.800.000
E. Eigenkapital			
I. Gewinnrücklagen	71.158.614	72.435.106	73.674.540
II. Bilanzgewinn	1.276.492	1.239.434	1.210.763
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.485.172.019</b>	<b>1.534.189.428</b>	<b>1.620.052.719</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zinserträge	34.445.423	32.100.472	31.045.204
2. Zinsaufwendungen	6.908.126	6.405.228	13.170.050
3. Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	3.853.741	3.247.765	3.501.313
4. Provisionserträge	12.220.498	12.506.621	13.410.083
5. Provisionsaufwendungen	805.152	1.342.525	2.228.929
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.176.956	1.297.180	1.069.588
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	27.346.156	27.709.099	27.429.337
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.424.869	1.309.456	1.299.831
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	704.286	491.397	430.812
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	531.582
11. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.197.968	6.381.416	0
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	155.476	0	16.847
13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	14.489	0
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	12.800	12.800	12.800
15. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.500.000	12.700.000	500.000
<b>16. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.037.722</b>	<b>5.577.438</b>	<b>3.406.001</b>
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.688.545	4.269.980	2.127.399
18. Sonstige Steuern	72.685	68.024	67.839
<b>19. Jahresüberschuss</b>	<b>1.276.492</b>	<b>1.239.434</b>	<b>1.210.763</b>

## 10.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Es bestehen derzeit keine wesentlichen Leistungs- und Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.

## 10.8 Zusammensetzung der Organe

---

### *Zweckverbandsversammlung*

Die Zweckverbandsversammlung besteht aus 23 Vertretern. Davon entsenden der Kreis Höxter 17, die Stadt Höxter vier und die Stadt Warburg zwei Vertreter. Die Zweckverbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sich nicht aus der Verbandssatzung etwas anderes ergibt. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst, soweit die Verbandssatzung nichts anderes bestimmt.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Klaus Schumacher (*Gerhard Handermann*)
2. Johannes Wöstefeld (*Stellvertreter: Heinrich Lücke*)
3. Heinz-Günter Koßmann (*Stellvertreterin: Frau Gisela Müller*)
4. Wilhelm Skroch (*Stellvertreter: Heinrich Seifert*)
5. Paul Kröger (*Stellvertreterin: Regina Feischen*)
6. Bertwin Kühlmann (*Stellvertreter: Georg Moritz*)
7. Walter Frischemeyer (*Stellvertreterin: Heike Hartmann*)
8. Stephan Böker (*Stellvertreter: Matthias Goeken*)
9. Werner Dürdoth (*Stellvertreter: Dr. Josef Lammers*)
10. Paul Wintermeyer (*Stellvertreter: Hermann-Josef Evers*)
11. Dorit Flore (*Stellvertreter: Detlef Hornstein*)
12. Johannes Reineke (*Stellvertreter: Andreas Suermann*)
13. Julia Brand-Tuerkoglu (*Stellvertreter: Reinhold Kaufmann*)
14. Rolf-Dieter Crois (*Stellvertreter: Wilhelm Hoblitz*)
15. Gisbert Bläsing (*Stellvertreter: Uwe Rottermund*)
16. Josef Schrader (*Stellvertreter: Frank Oppermann*)
17. Robert M. Prell (*Stellvertreterin: Marion Ewers*)

### *Zweckverbandsvorsteher*

Der Vorsteher vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich und führt die laufenden Geschäfte des Zweckverbandes.

Zweckverbandsvorsteher:

Michael Stickeln (*Stellvertreter: Alexander Fischer*)

## 11. Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

### 11.1 Sitz

---

Bahnhofstraße 27a  
33102 Paderborn

### 11.2 Ziele der Beteiligung

---

Der Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (NPH) nimmt unter Berücksichtigung der Grundsätze des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) die Interessen der Kreise Paderborn und Höxter bezüglich des straßen- und schieneengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV und SPNV) wahr. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV in den Kreisen Paderborn und Höxter,
- die Aufstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes einschließlich Finanzplan und Investitionsplan im Bereich des ÖPNV,
- die Information und Beratung der Verbandsmitglieder sowie der Städte und Gemeinden der Kreise Paderborn und Höxter hinsichtlich der Planung und Umsetzung lokaler Verkehrskonzepte,
- die Bereitstellung eines bedarfsgerechten und abgestimmten Leistungsangebotes unter Berücksichtigung marktwirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Grundsätze,
- die Weiterentwicklung des bestehenden Gemeinschaftstarifes und, soweit möglich, einheitlicher Beförderungsbedingungen sowie eines koordinierten Verkehrsangebots im ÖPNV und SPNV,
- die Abstimmung der die Verbandsgrenzen überschreitenden Verkehre mit den Nachbarverbänden,
- die Erarbeitung eines einheitlichen Marketingkonzeptes und dessen Umsetzung im Bereich des ÖPNV und SPNV und
- die Konzeption, finanzielle Abwicklung und Kontrolle gemeinsamer Qualitätsoffensiven im ÖPNV mit Busunternehmen im Rahmen der Verwendung der jährlichen ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW.

Der Zweckverband trägt die Verantwortung für Nahverkehrsplan, Marketingmaßnahmen, Fahrgastinformation, Sachmittel sowie für besondere Aufgaben wie Gutachten und Zählungen.

Der NPH wirkt außerdem im Rahmen seiner Möglichkeiten auf den Erhalt und Ausbau der Schieneninfrastruktur hin.

Die Durchführung von ÖPNV- und SPNV-Verkehren ist nicht Aufgabe des NPH.

### 11.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Ziel des Zweckverbandes sind die bedarfsgerechte Erfüllung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben des ÖPNV und SPNV in den Kreisen Paderborn und Höxter sowie die Verknüpfung mit benachbarten Verkehrsräumen. Der ÖPNV und SPNV soll eine den verkehrlichen, ökonomischen und ökologischen Erfordernissen entsprechende Verkehrsbedingung bieten. Um dieses gemeinsame Ziel möglichst effektiv und kostengünstig verfolgen zu können, haben sich der Kreis Paderborn und der Kreis Höxter zu einem freiwilligen Zweckverband zusammengeschlossen.

### 11.4 Beteiligungsverhältnisse

---

Mitglieder des NPH sind die Kreise Höxter und Paderborn. Der Einfluss der Mitglieder ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 11.8).

Somit ergeben sich folgende Anteile<sup>2</sup>:

	Stimmen	Anteil <i>in %</i>
Kreis Paderborn	12	66,67
<b>Kreis Höxter</b>	<b>6</b>	<b>33,33</b>
Gesamt	18	100,00

### 11.5 Wesentliche Beteiligungen des Zweckverbandes Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

---

Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe	13,33 % <sup>3</sup>
Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH	12,50 %

---

<sup>2</sup> Die Beteiligungsquote ist entsprechend der Beteiligungsquote des Kreises Paderborn angepasst worden.

<sup>3</sup> Der Anteil ist nach den dem NPH zustehenden Stimmrechten in der Verbandsversammlung ermittelt worden.

**11.6 Finanzdaten**

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	72.926	61.389	70.032
II. Sachanlagen	258.376	241.530	213.315
III. Finanzanlagen	3.250	3.250	3.250
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.582	46.065	6.794
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	1.050.000	0
III. Liquide Mittel	3.106.853	2.256.625	3.257.980
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.353.528	2.040.182	1.750.567
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.846.515</b>	<b>5.699.042</b>	<b>5.301.938</b>

<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	796.996	796.996	800.496
II. Sonderrücklagen	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	260.823	260.923	260.923
IV. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	232
B. Sonderposten	331.301	302.919	283.347
C. Rückstellungen	50.240	57.323	17.793
D. Verbindlichkeiten	1.066.658	1.191.424	654.598
E. Passive Rechnungsabgrenzung	3.340.397	3.089.457	3.284.549
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.846.515</b>	<b>5.699.042</b>	<b>5.301.938</b>

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.718.299	9.057.677	9.334.910
2. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.985	83.447	7.087
3. Sonstige ordentliche Erträge	390.807	416.353	460.147
4. Personalaufwendungen	890.619	962.351	1.261.566
5. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.845.521	6.844.838	6.640.575
6. Abschreibungen	49.976	53.349	55.138
7. Transferaufwendungen	609.521	770.154	1.017.054
8. Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.052	926.308	827.284
<b>9. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>402</b>	<b>477</b>	<b>526</b>
10. Finanzerträge	0	0	232
11. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	402	477	526
<b>12. Finanzergebnis</b>	<b>-402</b>	<b>-477</b>	<b>-294</b>
13. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	232
<b>14. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>232</b>

## 11.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

---

Es bestehen derzeit keine wesentlichen Leistungs- und Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.

Zur Deckung des Finanzbedarfes erhält der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter direkt vom Land NRW bzw. von dem NWL (Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe) Mittel aus den ÖPNV-Pauschalen nach §§ 11 und 11a ÖPNVG NRW. Eine Umlage wird von den Verbandsmitgliedern zurzeit nicht erhoben.

## 11.8 Zusammensetzung der Organe

---

### *Verbandsversammlung*

Nach § 6 Abs. 1 der Verbandssatzung entsendet jedes Verbandsmitglied je angefangene 25.000 Einwohner ein Mitglied in die Verbandsversammlung. Darüber hinaus können die Kreise je bis zu 3 beratende Mitglieder benennen. Der Kreis Höxter entsendet seit der Kommunalwahl 2014 sechs Vertreter, sowie drei beratende Mitglieder. Der Verbandsvorsteher und der stellvertretende Verbandsvorsteher nehmen mit beratender Stimme an der Verbandsversammlung teil. Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sich nicht aus der Verbandssatzung etwas anderes ergibt.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Matthias Kämpfer (*Stellvertreter: Stefan Menzel*)
2. Matthias Goeken (*Stellvertreter: Heinrich Seifert*)
3. Johannes Wöstefeld (*Stellvertreter: Heinz-Günter Koßmann*)
4. Paul Wintermeyer (*Stellvertreter: Hermann-Josef Evers*)
5. Andreas Suermann (*Stellvertreter: Helmut Lensdorf*)
6. Martina Denkner (*Stellvertreter: Gisbert Bläsing*)

Beratende Mitglieder:

7. Paul Kröger (*Stellvertreter: Walter Frischemeyer*)
8. Heinrich Lücke (*Stellvertreter: Werner Dürdoth*)
9. Reinhold Kaufmann (*Stellvertreter: Rolf-Dieter Crois*)

### *Verbandsvorsteher*

Die Verbandsversammlung hat am 29.10.2014 für die V. Wahlperiode Herrn Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi zum Verbandsvorsteher des nph gewählt. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist Herr Kreisdirektor Klaus Schumacher.

### *Geschäftsführung*

Der Verbandsvorsteher bedient sich zur Führung der laufenden Geschäfte des Zweckverbandes einer Geschäftsstelle.

Geschäftsführer:

Siegfried Volmer

### *Beirat*

Als Informationsplattform für die Kommunen im Hochstift ist ein Beirat gebildet worden. Die Städte und Gemeinden in den Kreisen Paderborn und Höxter entsenden je ein Mitglied in den Beirat. Darüber hinaus gehören ihm der Vorsitzende der Verbandsversammlung, der Verbandsvorsteher sowie ihre Vertreter an. Der Beirat besteht zurzeit aus 24 Mitgliedern.

### *Lenkungskreis Nahverkehrsplan*

Der Lenkungskreis Nahverkehrsplan ist ein Ausschuss, welcher nach § 6 Absatz 5 der Satzung des nph gebildet wurde. Am 19.03.2015 wählte die Verbandsversammlung die Besetzung des Ausschusses mit sieben Mitgliedern der Verbandsversammlung. Den Vorsitz hat Herr Matthias Goeken inne. Der Lenkungskreis fungiert als fachliches Austauschgremium zur Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung. Er tagt anlassbezogen und gibt im Regelfall Empfehlungen für die Verbandsversammlung.

## 12. Diemelwasserverband

### 12.1 Sitz

---

Bahnhofstraße 28  
34414 Warburg

### 12.2 Ziele der Beteiligung

---

Der Diemelwasserverband hat die Diemel im Verbandsgebiet zu unterhalten und - soweit erforderlich - auszubauen, insbesondere zur Wiederherstellung eines naturnahen Zustands und zur Regelung des Hochwasserabflusses. Er soll außerdem Grundstücke vor Hochwasser schützen.

### 12.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Die Unterhaltung der Diemel und ihrer Uferabschnitte dient dem Hochwasserschutz und hält zudem die Erholungsfunktion der Diemel für die Bevölkerung aufrecht. Der Zweckverband dient somit der Daseinsvorsorge.

### 12.4 Beteiligungsverhältnisse

---

Mitglieder des Diemelwasserverbandes sind die Kreise Höxter und Waldeck-Frankenberg, die Städte Warburg, Marsberg und Diemelstadt sowie einige Privatleute und Firmen, welche wasserwirtschaftliche Anlagen in und an der Diemel unterhalten. Der Einfluss des jeweiligen Mitglieds ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 12.8).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil <i>in %</i>
Stadt Warburg	80	39,02
<b>Kreis Höxter</b>	<b>60</b>	<b>29,27</b>
Stadt Marsberg	22	10,73
Stadt Diemelstadt	19	9,27
Private/Firmen	15	7,32
Kreis Waldeck-Frankenberg	9	4,39
<b>Gesamt</b>	<b>205</b>	<b>100,00</b>

### 12.5 Wesentliche Beteiligungen des Diemelwasserverbandes

---

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

## 12.6 Finanzdaten

<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Einnahmen	277.617	294.050	306.264
2. Ausgaben	44.982	48.786	41.985
3. Ist-Ergebnis (einschließlich Überschüsse Vorjahre)	232.635	245.264	264.279
4. Überschüsse Vorjahre	234.827	232.635	245.264
5. Überschuss (bereinigt)	-2.192	12.629	19.015

<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Einnahmen	346.875	17.009	1.639
2. Ausgaben	352.500	15.370	27.013
3. Ist-Ergebnis (einschließlich Überschüsse Vorjahre)	-5.625	1.639	-25.374
4. Überschüsse Vorjahre	-5.625	-5.625	1.639
5. Überschuss (bereinigt)	0	7.264	-27.012

## 12.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Das Ist-Ergebnis zum 31.12.2019 betrug somit 264.279 €. Der Diemelwasserverband hat keine Schulden.

Der jährlich vom Kreis Höxter zu entrichtende Beitrag wurde zum 01.01.2019 auf 16.278,79 € erhöht (2018: 15.711,15 €). Diese Summe wird allerdings von der Stadt Warburg über eine entsprechend erhöhte Kreisumlage erstattet, da von den kreisangehörigen Kommunen allein die Stadt Warburg als Anrainerkommune Nutzen aus den Tätigkeiten des Diemelwasserverbandes zieht (z.B. Hochwasserschutz).

## 12.8 Zusammensetzung der Organe

### *Verbandsversammlung*

In der Verbandsversammlung gibt es insgesamt 205 Stimmanteile, die sich wie folgt verteilen:

- |                               |            |
|-------------------------------|------------|
| 1. Stadt Warburg:             | 80 Stimmen |
| 2. Kreis Höxter:              | 60 Stimmen |
| 3. Stadt Marsberg:            | 22 Stimmen |
| 4. Stadt Diemelstadt:         | 19 Stimmen |
| 5. Private/Firmen:            | 15 Stimmen |
| 6. Kreis Waldeck-Frankenberg: | 9 Stimmen  |

Mitglied des Kreises Höxter:

Sascha Meyer (*Stellvertreter: Wilhelm Hoblitz*)

#### *Vorstand*

Der von der Verbandsversammlung gewählte Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die Stadt Warburg stellt zwei Vertreter, der Kreis Höxter einen, ebenso wie die Gruppe „Kreis Waldeck-Frankenberg/Stadt Diemelstadt/Stadt Marsberg“ und die privaten Mitglieder.

Mitglied des Kreises Höxter:

Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)

#### *Verbandsvorsteher*

Der Vorsteher führt den Vorsitz im Vorstand. Ihm obliegen alle Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Verbandsvorsteher:

Michael Stickeln

## 13. Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge

### 13.1 Sitz

---

Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold

### 13.2 Ziele der Beteiligung

---

Aufgabe des Verbandes ist es, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge durch geeignete Maßnahmen zu fördern, eine naturnahe Erholung zu ermöglichen, auf einen sinnvollen Gebrauch der Naturwerte hinzuwirken und, soweit ihm die Aufgaben übertragen wurden, die Landschaft zu pflegen und die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.

### 13.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Der Zweckverband verfolgt keine wirtschaftlichen Zwecke, sondern erfüllt seine Aufgaben nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit.

Durch die Tätigkeiten des Zweckverbandes wird die Erholungsfunktion des Gebietes Teutoburger Wald/ Eggegebirge für die Bevölkerung aufrechterhalten, gefördert und zudem zusätzliches Potential für den regionalen Tourismus geschaffen.

### 13.4 Beteiligungsverhältnisse

---

Mitglieder des Verbandes sind die Kreise Höxter, Paderborn, Lippe und Gütersloh, der Hochsauerlandkreis sowie die Stadt Bielefeld. Der Einfluss der Mitglieder ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 13.8).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil
		<i>in %</i>
<b>Kreis Höxter</b>	<b>6</b>	<b>26,09</b>
Kreis Lippe	6	26,09
Kreis Paderborn	6	26,09
Stadt Bielefeld	3	13,04
Hochsauerlandkreis	1	4,35
Kreis Gütersloh	1	4,35
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>100,00</b>

### 13.5 Wesentliche Beteiligungen des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

### 13.6 Finanzdaten

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43.931	49.941	75.090
II. Sachanlagen	6.004.026	6.039.325	6.085.701
III. Finanzanlagen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	240.625	250.090	250.741
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
IV. Liquide Mittel	5.986	31.290	56.740
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	59	14.704	13.095
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.294.627</b>	<b>6.385.350</b>	<b>6.481.368</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	34.236	55.567	57.503
II. Sonderrücklagen	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	3.518	27.784	28.751
IV. Jahresüberschuss	45.597	2.903	11.400
B. Sonderposten	6.047.957	6.089.266	6.156.800
C. Rückstellungen	21.721	34.434	22.062
D. Verbindlichkeiten	106.490	120.708	160.775
E. Passive Rechnungsabgrenzung	35.107	54.688	44.076
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.294.627</b>	<b>6.385.350</b>	<b>6.481.368</b>
<b>Gesamtergebnisrechnung</b>			
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	980.000	841.412	1.299.560
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.971	400.832	100.759
3. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	12.372
4. Personalaufwendungen	350.755	375.091	362.647
5. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	840.688	677.895	856.147
6. Abschreibungen	83.615	85.908	105.929
7. Transferaufwendungen	18.383	55.542	42.190
8. Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.935	44.905	34.378
9. Finanzerträge	2	0	0
10. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	45.597	2.903	11.400
11. Jahresergebnis	45.597	2.903	11.400

### 13.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

---

Der Zweckverband erhebt jährlich eine Umlage von seinen Verbandsmitgliedern. Die Verteilung der Umlage auf die Mitglieder erfolgt anhand eines festgelegten Sockelbetrages. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn zahlen das Vierzehnfache des Sockelbetrags. Die Stadt Bielefeld zahlt das Achtfache des Betrags und der Hochsauerlandkreis sowie der Kreis Gütersloh zahlen den einfachen Sockelbetrag.

Die Umlage für den Kreis Höxter beträgt für das Jahr 2019 wie in den Vorjahren 63.000 €. Weiterhin hat der Kreis Höxter im Jahr 2019 Eigenanteile für diverse Projekte in Höhe von 18.971,21 € übernommen.

### 13.8 Zusammensetzung der Organe

---

#### *Verbandsversammlung*

Die Verbandsversammlung besteht aus 23 Mitgliedern. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn entsenden je sechs, die Stadt Bielefeld drei Mitglieder, der Hochsauerlandkreis und der Kreis Gütersloh je ein Mitglied. Die Versammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit nicht der Vorstandsvorsteher zuständig ist.

Die Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)
2. Bertwin Kühmann (*Stellvertreterin: Gisela Müller*)
3. Thomas Johlen (*Stellvertreterin: Regina Feischen*)
4. Hermann-Josef Evers (*Stellvertreter: Paul Wintermeyer*)
5. Detlef Hornstein (*Stellvertreter: Reinhold Kaufmann*)
6. Gisbert Bläsing (*Stellvertreter: Uwe Rottermund*)

#### *Verbandsvorsteher*

Der Vorsteher vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich und führt die laufenden Geschäfte des Zweckverbandes.

Verbandsvorsteher:

Landrat Dr. Axel Lehmann

## 14. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland

### 14.1 Sitz

Aldegrewerwall 24  
59494 Soest

### 14.2 Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband ist Träger des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland. Das Institut hat die Aufgabe, den Dienstkräften der Gemeinden und Gemeindeverbände des Institutsbezirks eine fundierte theoretische und praxisbezogene Berufsausbildung zu vermitteln, die vorgeschriebenen Prüfungen abzunehmen und fachliche Fortbildung zu betreiben. Es bietet Fortbildungen in den verschiedenen Bereichen kommunalen Handelns an.

### 14.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Studieninstitut dient in erster Linie der Aus- und Fortbildung kommunaler Bediensteter. Durch die Teilnahme an Seminaren und Fortbildungen kann die Qualität der Verwaltungsarbeit erhöht und so auch die Zufriedenheit der Bürger gesteigert werden.

Der Kreis Höxter nutzt das Angebot des Studieninstituts unter anderem für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten, die Durchführung des Angestelltenlehrgangs I und II sowie diverse Fortbildungen.

### 14.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Kreise Höxter, Paderborn, Soest, Unna, Warendorf und der Hochsauerlandkreis sowie die Stadt Hamm. Der Einfluss der jeweiligen Kommune ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 14.8).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil <i>in %</i>
<b>Kreis Höxter</b>	<b>1</b>	<b>14,29</b>
Kreis Paderborn	1	14,29
Kreis Soest	1	14,29
Kreis Unna	1	14,29
Kreis Warendorf	1	14,29
Hochsauerlandkreis	1	14,29
Stadt Hamm	1	14,29
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>100,00</b>

**14.5 Wesentliche Beteiligungen des Zweckverbandes Studieninstitut für  
kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland**

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

**14.6 Finanzdaten**

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.179	3.049	3.709
II. Sachanlagen	4.109.448	4.041.771	3.929.579
III. Finanzanlagen	1.589.585	1.839.585	2.089.585
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	488.549	519.865	507.755
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
IV. Liquide Mittel	1.301.553	1.342.635	1.357.786
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	35.483	35.609	38.302
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.526.798</b>	<b>7.782.514</b>	<b>7.926.717</b>
<b>PASSIVA</b>			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	597.901	597.901	597.901
II. Sonderrücklagen	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	118.067	24.290	233.931
IV. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-93.777	209.642	-168.939
B. Sonderposten	956	799	642
C. Rückstellungen	6.794.199	6.854.340	7.178.967
D. Verbindlichkeiten	87.897	95.542	84.215
E. Passive Rechnungsabgrenzung	21.556	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.526.798</b>	<b>7.782.514</b>	<b>7.926.717</b>

<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	485.144	550.157	550.157
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535.146	1.703.416	1.767.955
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.529	91.897	20.133
4. Sonstige ordentliche Erträge	74.292	6.945	4.892
5. Personalaufwendungen	1.313.692	1.282.431	1.412.026
6. Versorgungsaufwendungen	425.241	255.790	520.822
7. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.589	275.221	244.369
8. Bilanzielle Abschreibungen	143.264	150.742	157.849
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.487	178.589	177.050
10. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-93.777	209.642	-168.939
11. Jahresergebnis	-93.777	209.642	-168.939

#### **14.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen**

---

Zur Finanzierung der Aufgaben des Instituts wird jährlich eine Umlage von den Verbandsmitgliedern erhoben. Diese wird nach der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen aufgrund der Umlagekraftzahlen für die Landschaftsumlage berechnet. Die Umlage für den Kreis Höxter beträgt im Jahr 2019 48.924,87 € (2018: 48.744,87 € und 2017: 43.164,75 €).

#### **14.8 Zusammensetzung der Organe**

---

##### *Verbandsversammlung*

Die Verbandsversammlung besteht aus Vertretern der Verbandsmitglieder. Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter und bestellt zwei Stellvertreter. Die Versammlung beschließt über die Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist bzw. soweit sich aus der Verbandssatzung nicht etwas anderes ergibt.

Mitglied des Kreises Höxter:

Gerhard Handermann (1. Stellvertreter/in: Reinhard Zimmer/

Ulrike Suermann/ Michaela Werner

2. Stellvertreterin: Eva Wöstefeld)

##### *Verbandsvorsteher*

Der von der Verbandsversammlung gewählte Vorsteher des Zweckverbandes vertritt diesen gerichtlich und außergerichtlich. Er führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung sowie, nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung, die übrige Verwaltung des Zweckverbandes.

Verbandsvorsteher:

Dirk Lönnecke

## 15. Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe

### 15.1 Sitz

---

Westerfeldstraße 1  
32758 Detmold

### 15.2 Ziele der Beteiligung

---

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL), das in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts betrieben wird, führt für das Land NRW und die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Darüber hinaus ist die Untersuchungsanstalt mit der Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln – mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln – betraut.

### 15.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

---

Das CVUA-OWL leistet durch seine Kontroll- und Untersuchungstätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit von Mensch und Tier.

Durch die Untersuchung von Tieren und tierischem Material auf Krankheiten wird die Grundlage geschaffen, um Tiere gezielt zu behandeln, Tierseuchen effektiv zu bekämpfen und den Menschen vor übertragbaren Krankheiten zu schützen.

Der Kreis Höxter kann außerdem die fachliche Kompetenz der Sachverständigen des CVUA-OWL gezielt nutzen. Bei Untersuchungen im Rahmen des Verbraucher- und Umweltschutzes kooperiert das CVUA-OWL direkt mit den Lebensmittelüberwachungsämtern der Kreise und kreisfreien Städte und wertet beispielsweise Proben für diese aus.

#### 15.4 Beteiligungsverhältnisse

Träger des CVUA-OWL sind das Land Nordrhein-Westfalen, die Kreise Höxter, Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn sowie die Stadt Bielefeld. Der Einfluss der jeweiligen Kommune ergibt sich aus der Zusammensetzung des Verwaltungsrates (s. Ziff. 15.8).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil <i>in %</i>
Land Nordrhein-Westfalen	7	50,00
Kreis Gütersloh	1	7,14
Kreis Herford	1	7,14
<b>Kreis Höxter</b>	<b>1</b>	<b>7,14</b>
Kreis Lippe	1	7,14
Kreis Minden-Lübbecke	1	7,14
Kreis Paderborn	1	7,14
Stadt Bielefeld	1	7,14
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>100,00</b>

#### 15.5 Wesentliche Beteiligungen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Ostwestfalen-Lippe

Es sind keine Beteiligungen aufzuführen.

#### 15.6 Finanzdaten

Bilanz	2017 <i>in €</i>	2018 <i>in €</i>	2019 <i>in €</i>
<b>AKTIVA</b>			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	45.586	34.391	27.098
II. Sachanlagen	2.522.706	2.366.600	2.790.835
III. Finanzanlagen	10.110.000	11.610.000	14.710.000
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	94.114	95.789	99.510
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	571.896	572.323	600.810
III. Liquide Mittel	2.293.272	3.350.276	2.462.645
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.876	10.873	10.748
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.646.448</b>	<b>18.040.252</b>	<b>20.701.645</b>

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	250.000	250.000	250.000
II. Kapitalrücklage	630.029	630.029	630.029
III. Gewinnrücklagen	2.243.176	3.014.176	3.788.370
IV. Bilanzgewinn/-verlust	782.337	785.717	-218.769
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	652	542	198.766
C. Rückstellungen	11.525.273	13.093.312	15.653.582
D. Verbindlichkeiten	214.982	266.475	204.531
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	195.136
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.646.448</b>	<b>18.040.252</b>	<b>20.701.645</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	13.597.659	14.385.844	14.549.221
2. Sonstige betriebliche Erträge	127.537	210.426	432.295
3. Materialaufwand	1.227.161	1.416.448	1.310.694
4. Personalaufwand	8.045.505	8.760.349	10.099.394
5. Abschreibungen	659.749	648.546	678.763
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.735.179	2.716.226	2.822.565
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.815	52.548	28.571
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	326.272	331.304	327.869
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>772.147</b>	<b>775.944</b>	<b>-229.197</b>
10. Sonstige Steuern	995	1.563	1.095
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>771.152</b>	<b>774.381</b>	<b>-230.292</b>

## 15.7 Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen

Von den Verbandsmitgliedern wird jährlich eine Umlage erhoben. Der auf den Kreis Höxter anfallende Anteil der Verbandsumlage für 2019 beträgt 302.958,24 € (2018: 305.332,44 € und 2017: 287.410,98 €).

## 15.8 Zusammensetzung der Organe

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes sowie die Durchführung seiner Beschlüsse. Er besteht aus neun Mitgliedern. Dies sind zwei Vertreter des Landes NRW und jeweils ein Vertreter jeder Kommune. Die Landesvertreter haben sieben Stimmen, jeder Vertreter einer Kommune eine Stimme.

Mitglied des Kreises Höxter:

Dr. Ronald Woltering (*Stellvertreter: Dr. Jens Tschachtschal*)

#### *Vorstand*

Die Anstalt wird vom Vorstand selbstständig geleitet, soweit nicht durch das Gesetz oder die Satzung etwas anderes bestimmt ist. Dem Vorstand obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung.

Die Leitungen des CVUA-OWL:

1. Dr. Manfred Stolz (Vorstandsvorsitzender)
2. Dr. Ulrich Kros